

SEUZI ZYTTIG



Die Turnshow begeisterte

Die turnenden Vereine Seuzach überzeugten in der Sporthalle Rietacker vor grossem Publikum mit turnerischem Können und humorvollen Einlagen.

Seite 27

Seite 8

Kehrriichtabfuhr ab Januar 2024 in neuen Händen



Seite 15

Die Sternsinger sind wieder unterwegs in Seuzach



Seite 16

Wenn sich die Kirche in ein Kino verwandelt



Seite 18

Ein komisches Paar zu Gast im Chrebsbachsaal





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Für Leckermäuler.



Massgeschneiderte Küchen aus der Region.



schneider
küchenbau
schreinerei

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden

kann man mit uns immer. Rufen Sie an für einen persönlichen Besprechungstermin.

www.schneider-kuechen.ch



Wir sind umgezogen!

Show-Room

Gehlhaar GmbH
Montagen und Reparaturen

Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschattungen
Insektenschutzgitter

Büelstrasse 91 • 8474 Dinhard
052 315 22 12 • info@gehlhaar.ch



Editorial



Rück- mit Ausblick

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

Ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein guter Zeitpunkt für einen Rückblick. Gerne nehme ich Sie heute mit auf eine Reise zurück zu dem, was uns in der Gemeinde Seuzach in diesem Jahr beschäftigt hat und worüber ich jeweils im Editorial hier geschrieben habe. Abschliessen werde ich dieses Editorial mit einem kurzen Ausblick auf das kommende Jahr 2024.

Mein allererstes Editorial mit dem Titel «Seuzach mag es vollfarbig» stand ganz im Zeichen des neuen, modernen Gewandes unserer Seuzi Zytig, die seit diesem Jahr vollfarbig erscheint. Damit konnte ich den Bogen spannen zu meiner Wahrnehmung, dass ich in Seuzach eine sehr konstruktive Debattenkultur mit vielfältigen Sichtweisen und «vollfarbigen» Sträussen an Argumenten erlebe. Diese Debattenkultur hilft uns, auch für anspruchsvolle Themen und Projekte die besten Lösungen für unsere Gemeinde zu finden. Und an anspruchsvollen Themen sollte es uns in diesem Jahr wahrlich nicht mangeln.

In der März-Ausgabe der Seuzi Zytig durfte ich die Strategie für unsere Gemeinde mit dem Legislaturprogramm bis 2026 ankündigen, die uns als Kompass dient, wohin die Reise für Seuzach gehen soll, wohin wir Seuzach entwickeln wollen. In dieser Strategie haben wir den Fokus für die nächsten Jahre klar auf das Schulhausprojekt Rietacker gelegt, das eine Renovation mit Erweiterung oder einen kompletten Neubau vorsieht. Dieses Grossprojekt eröffnet uns grosse Chancen für die Zukunft unserer Gemeinde, birgt aber auch Risiken. Umso wichtiger ist es, dass wir mit den damit verbundenen Kosten verantwortungsvoll umgehen, weitsichtig planen und Synergien nutzen.

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	5
Aus dem Gemeindehaus	6
Zivilstandsnachrichten	10
Gratulationen	10
Ohringerseite	11
Primarschule Seuzach-Ohringen	12
Aus den Kirchen	15
Veranstaltungen	18
Familie und Gesellschaft	20
Aus den Vereinen	26
Aus dem Gewerbe	36
Kleinanzeigen	43
Agenda	44
Wichtige Adressen	46
Entsorgung	47

«Herausforderungen». So lautete der Titel meines dritten Editorials. Der Zürcher Regierungsrat hatte soeben bekannt gegeben, dass die Asylquote für die Zürcher Gemeinden ab dem 1. Juni 2023 um 0,4 Prozent erhöht werde. Für uns bedeutete dies, dass wir innerhalb von knapp

drei Monaten zusätzlichen Platz für 30 Asylsuchende schaffen mussten. Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit, da der Wohnraum in unserer Gemeinde sehr knapp ist. Nur dank der intensiven Arbeit der Verwaltung und der vorbildlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten

Fortsetzung Editorial auf Seite 4

wir innert kürzester Zeit ein Projekt ausarbeiten, mit dem die Gemeinde bis zum 1. Juni 2023 eine erste Lösung mit 24 Plätzen an der Strehlgasse zur Verfügung gehabt hätte. Über die Fortsetzung dieser Geschichte durfte ich dann in der übernächsten Ausgabe der Seuzi Zytig im Juni berichten.

In der Mai-Ausgabe habe ich den Neuzuzügeranlass angekündigt, an dem ich unter anderem Auszüge aus der Geschichte von Seuzach vorgetragen habe. Wussten Sie, dass Seuzach vom Alten Zürichkrieg direkt betroffen war? 1445 überfielen über hundert Söldner das Dorf, erschlugen sieben Männer und erbeuteten wohl den gesamten Viehbestand des Dorfes. Heute können wir uns in der Schweiz glücklich schätzen, in Frieden und Wohlstand leben zu dürfen. In meinem Text habe ich dazu aufgerufen, zu unseren freiheitlichen, demokratischen und sozialen Errungenschaften Sorge zu tragen. Dies deshalb, weil wir zunehmend mit dem Phänomen der Staatsverweigerer konfrontiert sind, die unsere vom Souverän legitimierten staatlichen Institutionen «herausfordern» oder gar gänzlich ablehnen.

Das Editorial der Juni-Ausgabe stand dann wie angekündigt im Zeichen der Fortsetzung der Geschichte um die Erhöhung der Asylquote und der damit verbundenen kurzfristigen Bereitstellung von Wohnraum für Asylsuchende. Zuvor hatte nämlich das Baurekursgericht in einem Zwischenentscheid die vom Gemeinderat wegen Dringlichkeit entzogene aufschiebende Wirkung eines eingegangenen Rekurses wiederhergestellt. Konkret bedeutete dies nebst höheren Kosten, dass wir den zusätzlichen Wohnraum für Asylsuchende nicht fristgerecht zur Verfügung stellen konnten und wir eine Familie in der Militäranlage Ohringen unterbringen mussten. Ich blieb aber optimistisch, dass wir im Dialog doch noch zu einer vertretbaren Lösung kommen würden.

Der «Dialog» stand dann auch im Zentrum meines Editorials der Sommerausgabe der Seuzi Zytig. Tatsächlich konnten wir uns noch vor den Sommerferien mit der Rekurspartei aussergerichtlich einigen, so dass die Bauarbeiten für den Modulbau an der Strehlgasse wieder aufgenommen werden konnten. Inzwischen ist der Bau fast fertiggestellt und der Gemeinderat konnte die Bevölkerung am 21. Oktober zu einem Besichtigungstag einla-

den. Die NZZ am Sonntag berichtete in ihrer Ausgabe vom 12. November über den Modulbau mit dem Untertitel «Schnäppchen in Seuzach». Ebenfalls noch vor den Sommerferien durfte ich darüber informieren, dass wir uns mit der Reformierten Kirchgemeinde auf einen Kaufpreis für den Saal Oberwis inklusive Kirchgemeindehaus einigen konnten, was den Weg für die Abstimmung an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. Oktober ebnete, wo die Stimmberechtigten über die Zukunft des Saals Oberwis entscheiden konnten.

In meinem Editorial nach den Sommerferien habe ich über den Kompromiss als unverzichtbares Element des Zusammenlebens geschrieben. Anlass dazu war ein Artikel im Landboten über die steigende Polarisierung im politischen Diskurs. Für mich war dies die Motivation, in meinem Text auf die zentrale Bedeutung der Kompromissfindung in politischen Prozessen hinzuweisen.

Kompromissfähigkeit war im Gemeinderat auch im Rahmen des Budgetprozesses und der Investitionsplanung gefragt. Dies umso mehr, als in Seuzach in den nächsten Jahren zahlreiche und bedeutende Investitionen anstehen. Gerade heute, wo die Gemeinde finanziell solide dasteht, ist es wichtig, Prioritäten zu setzen und abzuwägen, damit wir auch langfristig eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können, mit der wir im Zielband unserer Kennzahlen liegen. Das geht nicht ohne den einen oder anderen Kompromiss. Nicht zuletzt deshalb, weil wir das für uns wichtigste Projekt Rietacker nicht gefährden wollen. Übrigens, das Schulhaus Rietacker feiert nächstes Jahr seinen 90. Geburtstag. Das Neubauprojekt konnte 1934, nachdem es praktisch oppositionslos angenommen wurde, als eines der modernsten Primarschulhäuser des Kantons Zürich eingeweiht werden.

«Die Debatte». So lautete der Titel des Editorials in der Oktoberausgabe im Hinblick auf die bevorstehende ausserordentliche Gemeindeversammlung. Einen wichtigen Beitrag zu den Debatten leisten unsere Ortsparteien, indem sie Interessierten eine Plattform für den Austausch von Argumenten und Meinungen bieten. Sie erfüllen damit eine wichtige Funktion in der politischen Meinungsbildung.

Debattiert wurde dann an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. Oktober lebhaft und ich durfte in der letzten Aus-

gabe der Seuzi Zytig verkünden, dass die Versammlung sowohl dem Provisorium der Tagesstrukturen Weid als auch dem Kauf des Saals inklusive Kirchgemeindehaus Oberwis offensichtlich zustimmte. Das Hauptthema des Editorials war allerdings ein anderes: Nämlich die Arbeiten, die ohne grosse Wahrnehmung der Öffentlichkeit im Hintergrund verrichtet werden, wie zum Beispiel diejenige der Stimmzählenden. Sie werden auch am 3. März 2024 wieder im Einsatz stehen, wenn die reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal an der Urne entscheidet, ob der Verkauf respektive Kauf durch die politische Gemeinde definitiv zustande kommt.

Damit kommen wir vom Rück- zum Ausblick. Was wird uns im Jahr 2024 beschäftigen? Auch 2024 wird das Projekt Rietacker im Vordergrund stehen. Noch vor den Sommerferien soll das Siegerprojekt aus dem Studienauftrag der Öffentlichkeit vorgestellt werden, bevor im dritten Quartal an der Gemeindeversammlung über die Freigabe des Planungskredits abgestimmt wird. Gleichzeitig soll der Variantenentscheid gefällt werden, ob mit dem Projekt Rietacker ein neuer Mehrzweck-Gemeindesaal gebaut werden soll, mit dem Synergien genutzt werden können, oder ob das Schulhaus mit einem kleineren Schulsaal ausgestattet werden soll. Ein weiterer Schwerpunkt wird im kommenden Jahr die Revision unserer Bauzonenordnung sein. Dabei geht es unter anderem darum, die historischen Dorfkerne zu schützen und ein zukunftsorientiertes Zentrum für Seuzach zu entwickeln, welches das Urbane und das Dörfliche auch weiterhin vereint und dem ländlichen Charakter von Seuzach gerecht wird. Neben diesen zwei Prioritäten und dem Tagesgeschäft wird uns auch 2024 die Realisierung unserer Vorhaben aus dem Legislaturprogramm beschäftigen. Wo wir mit der Umsetzung stehen, finden Sie übrigens auf unserer Website unter Politik-Gemeinderat-Legislaturprogramm.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine stressfreie und besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Ich freue mich darauf, einige von Ihnen am Neujahrs-Apéro vom 14. Januar im Zentrum Oberwis persönlich zu begrüssen.

*Ihr Gemeindepräsident
Manfred Leu*

ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung monatlich im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Dabei können Anliegen aller Art mit ihm besprochen werden.

Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich. Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind aufgeteilt in

dreiviertelstündige Einheiten. Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Termine

2. NOVEMBER 2023

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat Seuzach hat an seiner Sitzung vom 2. November 2023 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe Neubau Salzzwischenlager

Das Salzlager für den Winterdienst befindet sich im Silo beim Werkhofgebäude. Das Zwischenlager für die Handarbeiten bzw. für das überschüssige Salz nach einem Einsatz befand sich bis im Frühjahr 2023 im Schopf auf dem Areal oberhalb des Werkhofs. Dieser Schopf musste zu Gunsten der Notunterkunft im Frühjahr abgebrochen werden.

Als Ersatz ist ein mobiles Salzzwischenlager vorgesehen. Der Holzmodulbau soll auf der westlichen Seite der Werkhof-Sammelstelle neben der Kartonpresse errichtet werden. Der Gemeinderat hat dazu einen Kredit von 13'000 Franken, inkl. MWST, genehmigt. Die Kosten werden im Sinne von Art. 27 der

Gemeindeordnung der Kompetenzsumme des Gemeinderates angerechnet. Der Auftrag wird der Firma Sprenger Söhne Holzbau AG, Seuzach, erteilt.

Teuerungsausgleich 2024

Der Regierungsrat des Kantons Zürich setzt jeweils gemäss dem Stand des Landesindex der Konsumentenpreise von Ende August die Teuerungszulage auf den 1. Januar des folgenden Jahres fest. Mit Beschluss vom 27. September 2023 hat der Regierungsrat beschlossen, dem Kantonspersonal den Teuerungsausgleich (Basis Dezember 2020), der im August 2023 1.6 % betrug, auszurichten.

Gestützt auf § 41 Personalverordnung gelten die für das Staatspersonal anwendbaren Beschlüsse über generelle Teuerungszulagen

und Realloohnerhöhungen in der Regel auch für das Personal der Gemeinde. Dem nach der kantonalen Lohntabelle besoldeten Gemeindepersonal wird ab 1. Januar 2024 eine Teuerungszulage von 1.6 % ausgerichtet. Der Teuerungsstand gilt damit als ausgeglichen. Die Behörden- und Funktionärsentschädigungen bleiben gemäss Art. 7 Entschädigungsverordnung unverändert.

Revisionsbericht Geldverkehrsprüfung 2023

Gestützt auf §§ 142 ff. des Gemeindegesetzes führte die Revisionsstelle baumgartner & wüst gmbh, Brüttsellen, am 14. September 2023 eine Geldverkehrsrevision auf Basis von Stichproben nach Grundsätzen des Berufsstandes durch. Die im Revisionsbericht angebrachte

Feststellung zur Verbuchung von ICT-Kosten wird im Sinne eines geregelten und einheitlichen Ablaufs auf den nächsten Budgetierungsprozess (Budget 2025) angepasst.

Weiteres Beschlussgeschäft

Zudem wurde folgendes Geschäft behandelt:

- Budget 2024 – Genehmigung Beleuchtender Bericht

Bauwesen

Folgende Baubewilligung ist erteilt worden:

- Müller Jörg und Jerabek Müller Dimitra – Abbruch Carport und Neubau Garage sowie Neugestaltung Garten mit Neubau Gartenhaus und Pergola und Anbau Sitzplatzüberdachung an Wohnhaus, Erdbühlstrasse 2c.

85 Dienstjahre für die Gemeinde Seuzach

Im Jahr 2023 haben sechs Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen ein Dienstjubiläum gefeiert.

Seit zehn Jahren arbeiten Thomas Sprenger, Mitarbeiter der Abwasserreinigungsanlage sowie Lysander Wipf, Abteilungsleiter Schwimmbad, für die Gemeinde Seuzach. Bereits 15 Jahre sind es bei Esther Klöti, Mitarbeiterin der Bibliothek, Martin Rickenbach, Hauswart im Schulhaus

Birch und Nino Costanzo, Arbeitsagoge bei Seuzi Grün. Mit 20 Dienstjahren hat Jürg Flacher, Hauswart im Schulhaus Ohringen, ein eindrückliches Jubiläum gefeiert. Er hat sich für ein kurzes Interview bereit erklärt:

Gab es bei deiner Tätigkeit ein spezielles Ereignis, an das du dich noch lange erinnern wirst?

Spontan gibt es kein besonderes Ereignis, ausser dass ich mit dem Wechsel vor bald vierzehn Jahren von den Gemeindebetrieben ins Schulhaus Ohringen vielleicht meinen Traumjob gefunden habe.

Was machst du bei deiner Arbeitsstelle am liebsten?

Meine liebste Arbeit ist es in einem Team, begonnen bei den Reinigungskräften über Lehrpersonen bis hin zu den Nachbarn und allen, die ich hier nicht aufzählen kann, auf Augenhöhe tätig zu sein.



V.l. Lysander Wipf, Nino Costanzo, Jürg Flacher, Martin Rickenbach und Thomas Sprenger.

Ein Blick in die Zukunft: Was für eine Veränderung wünschst du dir in den nächsten Jahren?

Mein grösster Wunsch ist, dass irgendwann der Spardruck ein Ende hat, besonders im Bereich Liegenschaften. Wir brauchen keine Geldschleuder, aber genügend finanzielle Mittel um unseren Nach-

folgern bzw. Nachkommen eine intakte Infrastruktur zu übergeben.

Der Gemeinderat und die gesamte Belegschaft danken den Jubilarinnen und Jubilaren für das Engagement für unsere Gemeinde und die gute, angenehme und langjährige Zusammenarbeit.



Esther Klöti.

Die nächste
SEUZI ZYTIG
erscheint am
Donnerstag/Freitag, 1./2. Februar 2024

Redaktionsschluss
Samstag, 20. Januar 2024, 24 Uhr

Termin bitte unbedingt einhalten!

NACH 17 JAHREN

Sibylle Fritz beendet ihr Engagement als Koordinatorin des Mahlzeitendienstes

2004 hat die Gemeinde Seuzach den Mahlzeitendienst von der Pro Senectute übernommen. Fast ebenso lange – nämlich seit 17 Jahren – ist Sibylle Fritz die dafür verantwortliche Koordinatorin.

In dieser Zeit hat sie unzähligen Menschen in Seuzach den Alltag erleichtert, indem sie dafür gesorgt hat, dass die bestellten Mahlzeiten vom Alterszentrum im Geeren (AZIG) rechtzeitig um die Mittagszeit an die gewünschten Adressen geliefert wurden. Mit einem Team aus bis zu zehn freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern hat Sibylle Fritz miterlebt, wie die Nachfrage nach dem Mahlzeitendienst stetig ge-

stiegen ist. Vor 17 Jahren nutzten nur eine Handvoll Personen diese Dienstleistung (2'500 Mahlzeiten pro Jahr), heute werden fast 900 Mahlzeiten pro Monat und somit ca. 10'000 pro Jahr ausgeliefert. Dass diese riesige Anzahl korrekt und pünktlich ihre Adressaten finden, ist in erster Linie Sibylle Fritz zu verdanken. Die Gemeinde Seuzach bedankt sich bei ihr ganz herzlich für den jahrelangen, sehr

engagierten Einsatz zugunsten unserer älteren Bevölkerung und wünschen ihr alles Gute.

Erhöhung des Preises für den Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum im Geeren (AZIG) teilte den Gemeinden mit, dass der Preis für eine Mahlzeit per 1. Januar 2024 um 4 Franken erhöht werden muss. Mit den Kosten für die freiwilligen Fahrerinnen und

Fahrern und den administrativen Kosten (Rechnungstellung) erhöht sich der Preis für eine Mahlzeit ab dem neuen Jahr somit auf 21 Franken. Das AZIG begründete die Preiserhöhung mit der starken Erhöhung der Einkaufs-, Produktions- und Personalkosten und weist darauf hin, dass die letzte Preiserhöhung vor über zehn Jahren stattgefunden hat.

Informationen vom Mahlzeitendienst Seuzach-Ohringen

Abschied aus dem Fahrerteam

Richard Fritz beendet seine Freiwilligen-Tätigkeit nach über 12 Jahren als Mahlzeitenfahrer. Er hat während seines Dienstes ca. 8'000 Mahlzeiten auf die Tische geliefert und damit etliche Gesichter zum Strahlen gebracht.

Bereits im Frühling ist Gottlieb Schneider leider aus gesundheitlichen Gründen aus dem Fahrerteam ausgeschieden. In den über 10 Dienstjahren hat er nahezu 5'100 Essen ausgeliefert.

Für den zuverlässigen und wertvollen Dienst bedanke ich mich bei euch beiden im Namen aller Mahlzeitenempfängerinnen und -empfänger sowie des Fahrerteams von ganzem Herzen. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Liebe und vor allem gute Gesundheit!

Herzlich willkommen zurück

Nachdem Gottlieb Schneider den Fahrerdienst ganz plötzlich aufgeben musste, konnten wir glücklicherweise unseren ehemaligen Fahrer André Barraud nach 15-monatiger Pause wieder ins Boot holen.

Herzlichen Dank André für deine sehr spontane Bereitschaft uns bis Mitte Januar 2024 wieder zu unterstützen.

Dankeschön

Auch allen anderen Fahrern gebührt an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön, sind doch allein 2023 über 8'100 Boxen mit feinem Mittagessen ausgeliefert worden. Vielen herzlichen Dank, dass ihr eure Zeit für diesen wertvollen Dienst einsetzt!

Zu guter Letzt

17 Jahre, ca. 82'000 vermittelte Essen und eine motivierte Nachfolgerin – für mich Gründe genug meine Tätigkeit als Mahlzeitendienst-Koordinatorin zu beenden. Dies natürlich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Einerseits werde ich die spannenden und netten Gespräche mit den Mahlzeitenempfängerinnen und -empfängern, die sensationelle Zusammenarbeit mit dem Fahrerteam und der Küche des Alterszentrum im Geeren sicher vermissen, andererseits bin ich sehr dankbar, dass sich eine würdige Nachfolgelösung ergeben hat. Sandra Heil wird mich ab dem 1. Januar 2024 ablösen. Ich wünsche ihr bereits jetzt schon genau so viel Freude und dankbares Entgegenkommen wie ich es immer erfahren durfte. Die Kontaktdaten ab dem 1. Januar 2024: Telefon 079 760 84 72, Mail mahlzeitendienst.seuzach@gmail.com.

Ich wünsche Sandra und dem gesamten Fahrerteam alles Gute und bedanke mich herzlich für die wertvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit während meiner Koordinations-Zeit.

*Mahlzeitendienst
Seuzach-Ohringen
Sibylle Fritz*

WICHTIGER HINWEIS

Letzte Grünabfuhr im Dezember 2023

Am Montag, 4. Dezember fand die letzte Grünguttour im Jahr 2023 statt.

Die im Abfallkalender 2023 zusätzlich aufgeführten Daten vom 11. und 18. Dezember 2023 sind nicht korrekt. An diesen Tagen findet keine Sammlung statt.

Die erste Grünguttour im neuen Jahr wird am 8. Januar 2024 durchgeführt.

GEMEINDE UND AUSSENSTELLEN

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung Seuzach bleibt vom

Montag, 25. Dezember 2023, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024

geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2024, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen melden Sie sich beim Bestattungsdienst Gerber AG in Lindau unter 052 355 00 11.

Öffnungszeiten Sammelstelle (Werkhof)

Montag,	25. Dezember 2023	geschlossen
Dienstag,	26. Dezember 2023	geschlossen
Mittwoch,	27. Dezember 2023	07.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	28. Dezember 2023	07.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag,	29. Dezember 2023	07.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Samstag,	30. Dezember 2023	09.00 bis 12.00 Uhr
Montag,	1. Januar 2024	geschlossen
Dienstag,	2. Januar 2024	geschlossen

Besten Dank für Ihr Verständnis, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

AUCH WÄHREND DER ADVENTSZEIT

Mit sinnvollen Massnahmen Strom sparen

Wenn die Tage kurz werden und Nebel auf die Stimmung drückt, trägt eine behagliche Beleuchtung in der Wohnung oder im Haus viel zum eigenen Wohlbefinden bei. Weniger kann aber auch in der dunklen Jahreszeit mehr sein.

Licht bedeutet mehr als Beleuchtung. Hält der Winter Einzug, neigen wir deshalb dazu das Licht brennen zu lassen. Doch auch in der Winterzeit muss der bewusste Umgang mit Licht die gemütliche Atmosphäre nicht beeinträchtigen, führt aber gleichzeitig zu einer Stromeinsparung. Wer ein Zimmer verlässt, kann darauf achten, das Licht zu löschen. Auch sind selten Decken- und Tischbeleuchtung notwendig. Gibt eine Glühbirne oder eine Halogen-Lampe ihren Geist auf, so ist der Zeitpunkt günstig auf eine LED-Lampe umzustellen. Die etwas höheren Anschaffungskosten sind im Gebrauch schnell wettgemacht, da die LED rund 10x weniger Strom braucht und eine längere Lebensdauer aufweist.

**Christbaum:
mit Kerzen oder LED**

Gerade während der Adventszeit ist Kerzenlicht stimmungsvoll und eignet sich auch für den Christbaum. Wer diesen lieber mit elektrischen Lämpchen betreibt, kann ebenfalls auf LED zurückgreifen. Eine Glühlampen-Kette hat eine Leistung um die 120 Watt, während es bei einer vergleichbaren LED-Kette nur 4,8 Watt sind. Leuchtet die Kette am Weihnachtsabend fünf Stunden lang, brauchen die Glühlämpchen 600, die LED-Lichter 24 Wattstunden Strom. Diese Einsparung verursacht beim Einzelnen keine Einbusse, fällt aber in der Menge ins Gewicht. Schon in einer mittelgrossen Stadt mit 10'000 privaten Haushalten betrüge die Reduktion 5760 Kilowattstunden, was gut für die Stromversorgung einer vierköpfigen Familie für das ganze Jahr reicht.



Kerzenlicht sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Früher Watt, heute Lumen

Anstelle der früheren Leistungs-Angabe in Watt für eine Glühbirne gilt heute der Lichtstrom in Lumen als Basis. Dieser Wert gibt an, wie hell eine Lampe leuchtet. Eine 60 Watt-Glühbirne beispielsweise weist einen Lichtstrom von rund 800 Lumen auf. Gleich hell leuchtet eine LED bei rund 8 bis 12 Watt und verbraucht entsprechend weniger Strom. Ein Kriterium für eine angenehme Beleuchtung ist auch die Lichtfarbe, die anhand ihrer Temperatur in Kelvin angegeben wird. Eine tiefe Lichttemperatur hat

einen grossen Gelbanteil. Das empfinden wir als behaglich. Im Schlafzimmer eignet sich warmweisses Licht mit einer Temperatur von rund 2700 Kelvin, während in Büro oder Küche ein neutralweisses, kühleres Licht mit höherer Lichttemperatur für optimale Beleuchtung sorgt (um 5000 Kelvin).

Energieberatung

Bei weiteren Fragen rund um effiziente Beleuchtung, Energieeffizienz wie auch erneuerbare Energien hilft die Energieberatung Region Winterthur weiter. Sie bietet

den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Seuzach eine kostenlose Erstberatung an: Energieberatung Region Winterthur c/o Nova Energie Ostschweiz AG Winterthurerstrasse 3, Postfach 8370 Sirmach
Telefon 052 368 08 08
Fax 052 368 08 18
energieberatung@eb-region-winterthur.ch
www.eb-region-winterthur.ch.

Gemeinde Seuzach



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Rellstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Planung
Bauleitung
Ausführung

Bäder vom feinsten



KEHRICHTABFUHR

Neuer Anbieter

Die Gemeinde Seuzach ist Mitglied des Zweckverbands Kehrichtorganisation Winterthur und Umgebung. Der Zweckverband bezweckt die Organisation eines gemeinsamen Kehricht-, Altstoff- und Kadaversammeldienstes innerhalb der Verbandsgemeinden.

Für die Abfuhr des Haushalt- und Betriebskehrichts im Verbandsgebiet hat der Zweckverband einen Vertrag mit der Firma Frei Logistik + Recycling AG bzw. K. Müller AG. Dieser Vertrag trat am 1. Januar 2017 in Kraft und endet am 31. Dezember 2023.

Im Frühling 2023 wurde die Kehrichtabfuhr öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt haben sich vier Un-

ternehmer beworben. Der Vorstand hat entschieden, den Anbieter mit der höchsten Punktzahl zu berücksichtigen, der gleichzeitig auch das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat.

Für die Kehrichtabfuhr ist ab Januar 2024 die Firma Schmid Transporte Niederglatt AG zuständig. Bei Fragen können Sie sich gerne direkt an die Firma Schmid Transporte Nie-

derglatt AG, Telefon 044 850 14 80, wenden.

Die Firma Schmid Transporte Niederglatt AG hat das letzte Halbjahr genutzt, um sich auf den Auftrag vorzubereiten und die Sammelrouten kennenzulernen. Wir sind überzeugt, dass der Wechsel reibungslos funktioniert. Trotzdem bitten wir um Verständnis, falls mal etwas nicht wie gewohnt klappen

sollte. Die Routen innerhalb der Gemeinde werden teilweise angepasst. Die Gebührensäcke und Container sind am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr an der Strasse bereitzustellen.

Gemeinde Seuzach

SCHMID TRANSPORTE NIEDERGLATT AG

«Mir holed's und entsorget's»

Wir freuen uns, dass wir ab dem 1. Januar 2024 in Ihrer Gemeinde den Siedlungs- und Gewerbekehricht abführen dürfen! Gerne möchten wir uns kurz vorstellen.



Die Schmid Transporte Niederglatt AG ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das seit 1943 für Kompetenz, Effizienz und Umweltschutz einsteht. Entsorgungen, Muldenservice, Transporte und Containerreinigungen und -verkauf bilden unser Dienstleistungsangebot, welches wir seit Jahren von unserem Firmensitz in Niederglatt aus koordinieren.

Unser Unternehmen verfügt über mehrere Zertifizierungen nach ISO (9001, 14001, 45001) und im Januar 2016 wurde uns von der Zürcher Kantonalbank der «KMU-Preis für nachhaltige Unternehmen» mit dem Sonderpreis für aussergewöhnliche Leistungen überreicht. Unser Fuhrpark setzt sich, zur optimalen Erbringung der geforderten Dienstleistungen, aus verschiede-

nen Fahrzeugen zusammen, die regelmässig gewartet werden. Im Jahr 2022 durften wir unser erstes Wasserstofffahrzeug in Betrieb nehmen und konnten somit einen weiteren Schritt in Richtung emissionslose Abfuhr machen.

Bei Anregungen, Fragen oder Problemen sind wir von Montag bis Freitag von 07.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr unter Telefon

044 850 14 80 für Sie erreichbar. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an entsorgung@schmid-transporte.ch senden.

Wollen Sie noch mehr über die Schmid Transporte Niederglatt AG erfahren? Besuchen Sie unsere Webseite:



Webseite

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre Schmid Transporte Niederglatt AG



Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03
www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Mitglied des Verbandes Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»

Verkauf - Ankauf - Vermietung

- Klaviere, Flügel, Keyboards, Elektro-Pianos** ■
- diverses Zubehör, Occasionsinstrumente** ■
- Stimm- und Reparaturservice, Konzertstimmungen** ■
- Musikschule für Erwachsene auf den Instrumenten** ■
- Keyboard und Elektro-Piano-Ensemble**



Roger Hess –

Ihr Goldschmied in Seuzach

Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!

(oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

NEUE UMSETZUNG

Saisonstart mit Sportprojekt «meet@night»

Am 16. Dezember 2023 startet wieder unser Sportprojekt «meet@night» – neu jeweils am Samstag und nicht mehr freitags.



In den Monaten Dezember bis April wird die Rietackerhalle jeweils an einem Samstag im Monat zum Treffpunkt für Jugendliche: meet@night ist ein Projekt, das nicht nur Raum für sportliche Aktivitäten bietet, sondern auch eine Plattform für Begegnungen schafft. Jugendliche ab der ersten Oberstufe sind eingeladen, an diesem Samstagabend-Event teilzunehmen, das von Coaches begleitet wird.

Das Team der Jugendarbeit trägt die Hauptverantwortung für meet@night und sorgt dafür, dass die Halle von 19 bis 22 Uhr zu einem

vielseitigen Ort wird. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, an verschiedenen sportlichen Aktivitäten teilzunehmen und sich zu treffen. Auch ein Kiosk darf nicht fehlen. Wir bieten kostengünstige Getränke und Essen an um sicherzustellen, dass die Teilnehmenden gestärkt und gut versorgt sind.

Ob als Treffpunkt zum Chillen oder als Arena für gemeinsamen Sport – meet@night schafft eine positive Atmosphäre, in der Jugendliche ihre Freizeit gestalten können. Mitnehmen: Turnkleider und Hallenschuhe.

Entdecke die Vielfalt von meet@night und #besserchunschverbi. Daten sind im Kalender auf www.jugendfachstelleseuzach.ch ersichtlich. Facebook: Jugendfachstelle Seuzach/Instagram: jugendfachstelle_seuzach.

Für Fragen: Projektverantwortliche Linda D'Avanzo (079 176 62 74).

Jugendfachstelle Seuzach



ER GEHT SEINEM TRAUM NACH

Jugendarbeiter Chac Müller verlässt die Jugendfachstelle Seuzach

Nach zwei Jahren Einsatz im Jugendhaus Hettlingen als Jugendhausleiter tausche ich die Projektskizzen und Spielkarten gegen Reiseführer und Sonnenbrille – für mich geht es auf längere Reisen.

In den zwei Jahren, in denen ich in den Gemeinden Seuzach und Hettlingen tätig war, konnte ich viele Projekte durchführen und begleiten. Besonders geblieben ist mir die Umsetzung des kantonalen

Projekts «Nimm Platz» (neu auch in Hettlingen) und die Etablierung des Monatsprogramms im Jugendhaus Hettlingen.

Ein grosses Highlight dieses Jahr war für mich die Umgestaltung des

Billardraums mit einem Graffiti in den Hettlinger Wappenfarben. Die Graffitiwand wurde von Kindern mit Unterstützung vom Graffiti-Experten gestaltet, der auch die Bahnhofunterführung in Seuzach im Frühlingscamp 2023 gemeinsam mit Kindern besprayed hat.

Ich bedanke mich bei allen für das mir geschenkte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die schönen Momente. Es war eine erlebnisreiche und tolle Zeit – ab Dezember 2023 startet mein neues Abenteuer.

Chac Müller



Chac Müller macht sich auf den Weg in ein neues Abenteuer.

Gratis wohnen an Weihnachten?

3.5-Zimmer-Dachwohnung

Trottenrain 8, Welsikon

Moderner Ausbau, helle Räume, 2 Nasszellen, eigene WM/TU, Eigentumswohnungs-Standard, 2 grosse Balkone mit Weitsicht, 3. Stock mit Lift, Einstellplätze in der Tiefgarage.
Mietzins CHF 2'195.00/Mt., per sofort oder n. V.

Ich freue mich auf Ihren Anruf, Tel. 079 291 14 42.

GEBURTEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Geburten

7. Oktober 2023
in Winterthur

Weber, Andri Jano
Sohn der Fischer, Xenia
und des Weber, Lucas

10. Oktober 2023
in Winterthur

Haag, Malea Stella
Tochter der Haag, Sabine
und des Haag, Patrick

10. Oktober 2023
in Winterthur

Stojanovic, Emma Kristina
Tochter der Stojanovic, Sandra
und des Stojanovic, Damir

18. Oktober 2023
in Winterthur

Petrone, Zayn Ocean
Sohn der Petrone, Sarah
und des Ullmann, Cedric

24. Oktober 2023
in Winterthur

Höhn, Ilana Simea
Tochter der Höhn, Anja
und des Höhn, Kevin

Todesfälle

20. Oktober 2023
in Seuzach

Sommerhalder, Peter
von Gontenschwil AG

24. Oktober 2023
in Seuzach

Frefel, Erwin
von Lommis TG

28. Oktober 2023
in Seuzach

**Schneider
geb. Keller, Annemarie**
von Winterthur und Kriens LU

8. November 2023
in Seuzach

**Wehrle geb. Herzog, Adelheid
Elisabeth «Heidi»**
von Muolen SG und Zürich

8. November 2023
in Winterthur

Wassmer geb. Rhyner, Silvia
von Aarau AG

12. November 2023
in Seuzach

**Münger
geb. Wuttke, Christa Ruth**
von Wohlen b. Bern BE

13. November 2023
in Seuzach

Schürch geb. Eisenhut, Heidi
von Sempach LU

GEBURTSTAGE / HOCHZEITSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

1. Dezember

Johann Georg Gähwiler
80. Geburtstag

3. Dezember

Harendra Sharan
91. Geburtstag

4. Dezember

Erika Steinbrüchel
80. Geburtstag

5. Dezember

Ruth Kern
91. Geburtstag

5. Dezember

Maria Etesi
92. Geburtstag

9. Dezember

Fredi Petruzzi
80. Geburtstag

11. Dezember

Hans Ulrich Knecht
80. Geburtstag

13. Dezember

Willy Müller
91. Geburtstag

19. Dezember

Heinrich Schneider
94. Geburtstag

19. Dezember

Bertha Isliker
97. Geburtstag

25. Dezember

Lieselotte Müller
85. Geburtstag

25. Dezember

Stefan Landolt
96. Geburtstag

29. Dezember

Erika Walt
90. Geburtstag

30. Dezember

Erika Marsanich
93. Geburtstag

1. Januar

Gudrun Volks
80. Geburtstag

7. Januar

Ursula Koster
80. Geburtstag

7. Januar

Ruth Bärtschiger
92. Geburtstag

10. Januar

Fritz Renold
80. Geburtstag

11. Januar

Doris Jäggli
80. Geburtstag

14. Januar

Giovanni Giacomelli
91. Geburtstag

18. Januar

Margot Pfeiffer
85. Geburtstag

23. Januar

Elisabeth Kläui
80. Geburtstag

24. Januar

Gabriella Lukasewitz
80. Geburtstag

26. Januar

Ernst Schneeberger
93. Geburtstag

Hochzeitstage

22. Dezember

**Mariantonia und
Peppino Sigillo-Pronesti**
50. Hochzeitstag

3. Januar

**Margarethe und
Emil Berchtold-Auer**
65. Hochzeitstag

NOVEMBERANLÄSSE

Räbeliechtliumzug und Fondueplausch

Traditionsgemäss luden auch dieses Jahr der Dorfverein Ohringen und die Lehrerinnen des Kindergartens und der Primarschule Ohringen zum Räbeliechtliumzug ein.



OHRINGER SEITE

Der Umzug fand am Mittwoch, 8. November statt. Vorgängig wurde im Dorfverein bereits fleissig geschnitzt. Helfer bereiteten die Stecken für das Bräteln nach dem Umzug vor und die Räben, welche die Familie Peter für den Dorfverein jedes Jahr ansät, mussten verteilt werden. Am Dienstagmorgen wurden in den Kindergärten Ohringen und Bachtobel mit Hilfe von Mamis und Papis oder Grosseltern Räben ausgehöhlt und geschnitzt. Für die schönsten Räbenwagen wurden wie jedes Jahr Preise in Aussicht gestellt.

Aufwärmen beim Cervelatbräteln

Nach der Besammlung beim Schulhaus Ohringen um 17.45 Uhr trugen die Kindergartenkinder sowie 1. und 2. Klässler ihre eingübten Lieder vor. Wunderschön klangen die vie-

len Kinderstimmen durch die Menge. Kurz vor 18 Uhr gingen die Strassenlaternen aus und der Umzug konnte gestartet werden. Angeführt durch die beiden geschmückten Wagen vom Kindergarten Bachtobel (Ohringerkinder) und vom Kindergarten Ohringen bewegte man sich langsam über die Aubodenstrasse und Rundstrasse Richtung Ackerhütte. Dort loderten drei grosse Feuer, auf denen die Kinder den vom Dorfverein offerierten Cervelat bräteln konnten. Auch der Punsch oder Glühwein half dabei sich ein bisschen aufzuwärmen.

Der Wagen der Kindergartenkinder Ohringen gewann den Preis für den schönsten Wagen. Sie haben die drei Kindertiere wunderbar in Szene gesetzt. Auch der Wagen der Bachtobelkinder war mit Spinnennetzen und Schnecken wunderschön dekoriert.

Dank des milden und trockenen Novemberabends war der Besucheraufmarsch beträchtlich und es



wurde gemütlich noch gegessen und gespielt. Viele glückliche Kinder machten sich nach diesem gelungenen Anlass müde und zufrieden auf den Heimweg.

Am 25. November trafen sich wieder viele hungrige Ohringerinnen und Ohringer zum Fondueplausch, es war ein gemütlicher und fröhlicher Abend.

Dorfverein Ohringen
Sarah Suter



Christbaum
Verkauf ab 14. Dez.
täglich 9.30 bis 18 Uhr

Gratis Punch im
Sternenbeizli



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Familien Steinmann

Bauernhof Brunnenwis
Unter-Ohringen

Wir bedanken uns
recht herzlich bei
unseren Kunden
und wünsche Ihnen
frohe Festtage!



farbpalette.ch
Malerbetrieb Seuzach



farbpalette.ch Seuzach AG
Obstgartenstrasse 4 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 31 31 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

EINE JUNGE SPORTART

Smolball an der Primarschule Seuzach

Aus einer Idee etablierte sich eine dynamische Spielsportart, welche im Schulsport grossen Anklang findet. Smolball ist sehr vielseitig und kann in jeder Altersgruppe gespielt werden.



Smolball begeistert auch an der Primarschule Seuzach.

Die 5. Klassen von Nicole Diem, Tabea Dobrin und Vanessa Noto wurden in der Dreifachhalle Rietacker in die Geheimnisse der vergleichsweise noch jungen Sportart Smolball eingeführt. Die Ohringer Lehrerin Caro Kietzmann hatte im Vorfeld die ganze Organisation dazu übernommen.

Laut Janusz Smolinski, dem Erfinder von Smolball, entstand das Spiel anfangs der 70er-Jahre während eines Sommersportlagers. Den rund 50 Studentinnen und Studenten standen nur zwei Tennisplätze zur Verfügung. Smolinski baute das Netz ab und stellte zwei Minifussballtore auf um im Team

Tennis zu spielen. Später griff er die Idee in der Schweiz im Sportunterricht wieder auf und entwickelte das Spiel mit Sportkollegen und Schülerinnen und Schülern weiter. Heute ist Smolball eine eingetragene und geschützte Marke und das Spiel erfreut sich grosser Beliebtheit.

Ohne direkten Körperkontakt

Smolball wird grundsätzlich ohne direkten Körperkontakt gespielt. Leichte Körperkontakte entstehen durch das Abdrängen des Gegners oder das Spielen im engen Raum. Ziel des Spiels ist es, durch schnelles gezieltes Passspiel im Team einen Torerfolg zu erzielen. Je mehr die Spieler sich freilaufen und den Ball gezielt weiterspielen, desto schneller und intensiver wird das Spiel. Durch die Vierschritt-Regel und die Zeitregel ist nur das Teamspiel ein Erfolgsgarant. Wer nach Ablauf der Spielzeit mehr Tore erzielt hat, gewinnt das Spiel.

Smolball kann sowohl drinnen als auch draussen gespielt werden. Das Spiel vereint Schulsportarten wie Tennis, Badminton und Unihockey. Dadurch knüpft die Sportart an die Inhalte des Lehrplanes 21 an. Weil Smolball grundsätzlich ohne aktiven Körper- und Schlägerkontakt gespielt wird, kann auch Mixed gespielt werden. Durch die einfachen Voraussetzungen entsteht innert kürzester Zeit ein bewegungsintensives Spiel.

Schulleitung PS Seuzach

INFOABEND FÜR ELTERN

Gefahren der digitalen Welt und sozialen Medien

45 interessierte Eltern (66 waren angemeldet) haben am Halloweenabend vom 31. Oktober den Elterninfoabend besucht und sich sehr interessiert an der Thematik gezeigt.



Für viele Eltern war der Live-Einblick z.B. in Instagram und Tik-Tok eine Premiere.

Der Infoabend rund um soziale Medien und Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen kam bei den Eltern sehr gut an und man

war sich gegenseitig einig, dass dies rund um die Gesunderhaltung unserer Kinder und Jugendlichen ein brennendes Thema ist, das

wohl künftig an Wichtigkeit noch zulegen wird.

Verschiedene Fachpersonen (Jugendliche, Jugendfachstelle, Schulsozialarbeit SSA, Lehrpersonen/ PICTS, Präventionsabteilung & Jugendintervention der Kantonspolizei ZH, Schulleitung) haben mitgewirkt und ihr Fachwissen mit den Eltern geteilt.

Highlight war dabei sicherlich der Live-Einblick der Jugendlichen in das Spiel Minecraft und in die Sozialplattformen Tik-Tok und Instagram. So konnten die zum Teil recht ahnungslosen Eltern zumindest einen kleinen Einblick in die digitale Medienwelt der Jugendlichen nehmen, die zum Teil zu astronomisch hohen Mediennutzungszeiten pro Tag führt. Die Jugendlichen haben kompetent, frisch von der Leber und

sehr authentisch die von ihnen genutzten Plattformen erklärt und auch erläutert, was sie an diesen Medien fasziniert.

Dieses wichtige Thema wird in den kommenden Jahren zweifelsfrei noch an Dringlichkeit zunehmen und immer mehr auch Kinder der unteren Schulstufe (Zyklus 1) betreffen. Das Team der Schule Seuzach ist darum im steten Austausch mit den Experten und an der Weiterentwicklung der Elterninformation rund ums Thema Mediennutzung und Gefahren des Netzes.

Schulleitung PS Seuzach

UNVERGESSLICHER SPORTTAG IM SCHULHAUS BIRCH

Drei-Bein-Lauf, 1-Kilometer-Lauf und Parcoursprint waren grossartig

Am 6. September fand der Sporttag von der Mittelstufe des Schulhauses Birch statt. Die Lehrer haben die Posten geleitet und manche Eltern kamen zur Unterstützung.



Auch Basketball war im Angebot.

Diesen Eltern danken wir sehr, dass sie sich Zeit genommen haben. Wir haben gerne teilgenommen, weil uns Sport Freude bereitet und es Spass macht sich mit anderen zu messen. Es gab viele verschiedene Posten: Pedalo fahren, 1-Km-Lauf, Drei-Bein-Lauf, 60 m Sprint, Parcoursprint, Weitwurf, Weitsprung und Basketball.

Auch Herr Rickenbach hat bei einem Posten mitgemacht, nämlich beim 1-Kilometer-Lauf. Wer schneller als er war, bekam einen Schokoriegel. Wir sind viel umgefallen, haben aber trotzdem weitergemacht. Vor allem im Weitsprung haben wir viel Durchhaltevermögen und im Drei-Bein-Lauf viel Einsatz gezeigt. Der Sporttag hat uns sehr gut gefallen, vor allem Drei-Bein-Lauf, 1-Kilometer-Lauf und Parcoursprint waren grossartig.

Uns wird in Erinnerung bleiben, dass Herr Rickenbach beim 1-Kilo-

meter-Lauf mitgelaufen ist und dass jeder versucht hat sein Bestes zu geben. Auch der Drei-Bein-Lauf war unvergesslich. Dort musste man ein Bein von sich und seinem Partner zusammenbinden und so einen Parcours innerhalb von 35 Sekunden meistern.

Nächstes Schuljahr wird unsere Klasse nicht mehr im Schulhaus Birch sein, weil wir in die Sekundarschule Halden gehen werden. Wir wünschen allen nach uns auch einen tollen Sporttag hier im Birch.

*Sebastian & Nevio,
6. Klasse Schulhaus Birch*

Wir freuen uns auf DICH!

YOGA ZENTRAUM

Dein persönliches
Yogastudio
in Seuzach

Gratis Probelektion!

- Yoga
- Senioren yoga
- Yogilates
- Qigong
- Tibetisches Heilyoga
- Hormonyoga
- Beckenboden

zen raum
yoga • lu jong • qigong

078 628 66 60
www.zentraum.ch

seuzach



Einladung zum ökumenischen Gottesdienst und Neujahrsapéro

Sonntag, 14. Januar 2024, 10.00 Uhr
Saal Zentrum Oberwis, Seuzach

Die ganze Bevölkerung ist herzlich zum ökumenischen Gottesdienst und dem anschliessenden Neujahrsapéro eingeladen.

10.00 Uhr Gottesdienst

ca. 11.00 Uhr Neujahrsapéro

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Katholische Pfarrei St. Martin,
Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
und Gemeinderat Seuzach



MIT ZWEI SCHWERPUNKTTHEMEN

Schulentwicklungstag SET November

Im Nebelmonat November stand traditionell der zweite Schulentwicklungstag SET des laufenden Schuljahres auf der Agenda der Primarschule Seuzach.

Er ging mit den beiden Schwerpunkten *Weiterarbeit am Thema «Lösungsorientierte Arbeit LOA» und «Auswertungsworkshop zur Evaluation 2023» über die Bühne. Teilgenommen haben alle Lehrpersonen (Klassenlehrpersonen, Fachlehrerinnen und -lehrer, Schulische Heilpädagogen sowie DaZ und Logo-Lehrerinnen) der Primarschule Seuzach inkl. am Morgen die Klassenassistenten und eine Delegation der Elternmitwirkung EMW. Für die Schülerinnen und Schüler war der Morgen schulfrei.

Am Morgen wurde unter der Moderation von Philippe Junod (LOA Trainer beim Zentrum für Lösungsorientierte Beratung ZLB) (schul-)praxisbezogen am Thema der Lösungsorientierten Arbeit (LOA) gearbeitet.

LOA-Haltung – Grundprinzipien

Diese kurzen Sätze skizzieren das Prinzip LOA:

- Bei LOA gibt es keine Gewinner und Verlierer.
- LOA produziert keine negativen Gefühle.
- Mit LOA kommt es zur Kooperation.
- Bei LOA werden Stärken und Ressourcen sichtbar.
- Mit LOA erörtert man keine Probleme, sondern findet Lösungen.
- LOA befreit davon recht haben zu wollen.
- Mit LOA muss ich nicht alles bewerten.
- Mit LOA wird das Leben farbiger und positiver.
- Wer LOA kennt, möchte es nicht mehr missen...

Fragen statt sagen

Eine der wesentlichen LOA-Prinzipien «fragen statt sagen» wurde speziell beleuchtet. Was kann mit diesem Grundverhalten erreicht werden? Offene Fragen, die dem

Gegenüber Kompetenzen und Ressourcen attestieren, sind ein sehr wirksames Werkzeug des lösungsorientierten Ansatzes. Offene Fragen beginnen in der Regel mit einem Fragewort, also mit «w» (wer, wie, mit wem, wann, welche...). Es sind Fragen, die auch eine längere Antwort notwendig machen und dem/der Antwortenden etwas mehr Redezeit geben. Was brauchst du, um diese Aufgabe zu erfüllen? Wie und was ist dir dabei gelungen? Was könntest du allenfalls noch verbessern? Sie können auch durch gezielte Nachfragen erweitert werden: Wie noch...? Was noch...? Der Schüler/die Schülerin wird so zum Experten für sein/ihr Lernen.

Die herkömmliche Warum-Frage ist meist nicht zielführend. «Warum hast du das angestellt?» Sie ist in die Vergangenheit gerichtet und verlangt meistens nach einer Rechtfertigung. Der Schüler oder die Schülerin bleiben so unselbstständig und abhängig von ihren Lehrpersonen.

Die LOA-Trainingsübungen «Reframing zu Adjektiven», «ohne Worte auf dem Roten Platz gleichseitige Dreiecke bilden» und «Wertschätzungs-Feedback» bereiteten den Teilnehmenden sichtlich Spass und waren eindrücklich als gemeinsames Teamerlebnis.

Pizzaplausch inklusive

Traditionell wurde gemeinsam über Mittag ein Pizzaplausch zelebriert, was auch den Teamaustausch dazwischen fördert. Am Nachmittag präsentierten Daniela Wettstein und Theresa Furrer vom Evaluations-team der Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) der Bildungsdirektion Kanton Zürich die Ergebnisse der Überprüfung unserer Schule. Dazu gab es eine 45-minütige Einführung und dann die Besprechung der



Ein informativer Tag für die Lehrpersonen der Primarschule Seuzach.

«Postergalerie» mit Interaktionen und eine Abschlussrunde. Es standen bspw. folgende Fragen im Zentrum:

- Wo fühlen wir uns bestätigt?
- Was nehmen wir anders wahr, was überrascht uns?
- Was finden wir für die weitere Entwicklung unserer Schule wichtig?

Die Evaluationsaktivitäten fokussierten sich auf folgende vier Aktivitäten:

1. Dokumentenanalyse > Analyse Portfolio und Dokumente vor Ort
2. Schriftliche Befragungen > Fragebogen für Lehrpersonen, Schüler/-innen und Eltern
3. Beobachtungen an den Schulstandorten > Unterrichtsbesuche, Pausenbeobachtungen
4. Interviews > mit ausgewählten Anspruchsgruppen

Bei der schriftlichen Befragung und bei den Interviews waren auch die Seuzacher Eltern eingebunden.

Neun Dimensionen der Schulqualität

Die neun Dimensionen der Qualität der Schule (nach dem Qualitäts-raster) umfassen die Bereiche Schulgemeinschaft, Unterrichtsgestaltung, Individuelle Förderung, Be-

urteilungspraxis, Digitalisierung im Unterricht, Zusammenarbeit im Schulteam, Schulführung, Schul- und Unterrichtsentwicklung und Zusammenarbeit mit den Eltern.

Für jeden dieser neun Bereiche wurden von den Evaluatorinnen Einschätzungen abgegeben und auch Handlungsfelder aus Sicht des Evaluationsteams für die Zukunft als Empfehlung aufgezeigt.

Nun wird auch der schriftliche Auswertungsbericht erstellt, der dem Öffentlichkeitsprinzip unterworfen ist und entsprechend in geeigneter noch zu definierender Form von der Schule publiziert wird.

Um 15 Uhr war der SET für die Lehrerschaft beendet, weil gleich im Anschluss für die Schulführung (SPFL und SL) eine weitere Auswertungssequenz der Evaluation anberaunt war.

Schulleitung PS Seuzach

Agenda

Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert: www.primarschule-seuzach.ch.



Mitdenken und Mitreden waren gefragt.



Unter der Moderation von Philippe Junod wurde (schul-)praxisbezogen am Thema «Lösungsorientierte Arbeit» gearbeitet.

HERBSTLAGER 2023

Die Detektive: Den Tätern auf der Spur

Unter dem Motto «Die Detektive: Den Tätern auf der Spur» verbrachten 30 Kinder und 11 Leitungspersonen inklusive Küchenteam eine spannende Lagerwoche in Adelboden.



So erkundeten die kleinen und die grossen Detektive während einer Foto-Safari die Natur in Adelboden. Neben Spiel und Spass lernten die Kinder, was es alles braucht um

Detektiv zu sein und wie man Spuren findet und richtig deutet. Ihr Wissen und die neuerlernten Fähigkeiten wurden immer wieder gebraucht.

Das nächste Lager findet vom Sonntag, 13. Oktober bis Samstag, 19. Oktober 2024 statt. Das RiWiEiSe-Leiterteam freut sich jetzt schon in der Hoffnung, viele altbekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Fürs Team:
Kristina Crvenkovic



30 Kinder erlebten ein spannendes Herbstlager in Adelboden.

AKTION STERNSINGEN 2024

20°C+M+B+24

Liebe Leserinnen, lieber Leser
Träumen Sie hin und wieder auch von einer Erde, wo
Natur und Mensch im Einklang stehen?

Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit der Natur stehen bei der diesjährigen Aktion Sternsingen im Fokus.

**Gemeinsam für unsere Erde
in Amazonien und weltweit**

Unter diesem Leitsatz ziehen die Sternsingerinnen und Sternsinger rund um das Dreikönigsfest am 6. Januar durch die Strassen. Sie verkünden die hoffnungsvolle Botschaft des Evangeliums, segnen Haus und Menschen und fördern

die weltweite Solidarität unter Kindern.

Sie sind in Seuzach an folgenden Tagen unterwegs:

Montag, 8. Januar 2024

von 15.30 – 17.15 Uhr

Dienstag, 9. Januar 2024

von 15.30 – 17.15 Uhr

Freitag, 12. Januar 2024

von 15.30 – 17.15 Uhr

Bitte rufen Sie mich an, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen (076 260 20 59). Oder schreiben Sie mir eine Mail unter marlen.hafen@martin-stefan.ch. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns von Ihnen zu hören und natürlich über viele offene Türen!

Marlen Hafen
Katechetin
Untikinder 4. Bis 6. Klasse



KRIPPENSPIEL 2023

Unglaublich und das in Betlehem?

So lautet der Titel der diesjährigen Vorführung am 16. Dezember um 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Martin in Seuzach.

Die Kinder der 3. Klasse üben seit den Herbstferien auf ihren Auftritt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Katechetin Cornelia Caviezel
und die Kinder der 3.Klasse.*



Kinderkrippenspiel 2023: Die Kinder der dritten Klasse freuen sich auf Ihren Besuch!

FRÖHE
FESTTAGE
und
alles Gute im 2024

ALBERTO
Pure & Live

ANGELS

Winter Mode

WaveRock

Di - Fr 9 - 12 & 14 - 18 Uhr
SA 10 - 16 Uhr

Stationsstrasse 28 | 8472 Seuzach

MUSIK AM SPÄTEN NACHMITTAG

Das Alphorn entdeckt Mozart

Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Dinhard

reformierte
kirche seuzach-thurtal

Am Samstag, 9. Dezember wird Sie in der reformierten Kirche Dinhard das ARIA TRIO (Claude Rippas, Trompete, Kornett und Diskantorn, John Loretan, Posaune, Alphorn und Susy Rippas, Orgel) im Konzert am späten Nachmittag mit

ansprechender Musik aus Barock, Klassik, Romantik und neuerer Zeit erfreuen, besonders das Alphorn von John Loretan wird dem Programm eine besondere Note verleihen.



Fiire mit de Chliine – Singen im Advent

Mittwoch, 6., 13. und 20. Dezember, 16.30 Uhr,
reformierte Kirche Seuzach

Mit einfachen Liedern zu Advent und Weihnachten möchten wir uns mit unseren Kindern auf Weihnachten einstimmen. Mütter, Vä-

ter, Grosseltern mit Kindern bis ca. 7-jährig sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Für unsere Jungen

JOY SPIRIT UNITED-
Weihnachtsfeier

Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr,
Saal Zentrum Oberwis Seuzach, im Anschluss: YOUNG COMMUNITY LOUNGE.

JOY SPIRIT UNITED-
Gottesdienst

Samstag, 13. Januar, 19 Uhr, Saal Zentrum Oberwis.

Unsere Advents-, Weihnachts- und Silvestergottesdienste

Sonntag, 17. Dezember,
16.30 Uhr

Singgottesdienst in der Kirche Seuzach mit bekannten und unbekannteren Advents- und Weihnachtsliedern, anschliessend Punsch und Weihnachtsguetzli vor der Kirche.

Montag, 25. Dezember,
10 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Dinhard.

Sonntag, 24. Dezember,
17 Uhr

Kirche Seuzach, Familienweihnachtsgottesdienst.

Sonntag, 31. Dezember,
18 Uhr

Kath. Kirche Seuzach, ökumenischer Silvestergottesdienst.

Sonntag, 24. Dezember,
22.30 Uhr

Kirche Seuzach, Heiligabendgottesdienst Seuzach mit Kirchenchor.

Montag, 1. Januar,
15 Uhr

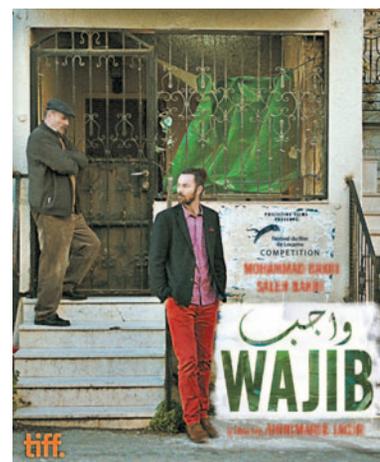
Kirche Rickenbach, regionaler Neujahrs-Gottesdienst, im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Apero.

Kino in der Kirche

Freitag, 19. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Rickenbach

Wir zeigen den Film «Wajib – Verpflichtung (Palästina 2017)», Regie Annemarie Jacir, mit Mohammad Bakri, Saleh Bakri und Tarik Kopty.

Der in Rom lebende Architekt Shadi kehrt für die Hochzeit seiner Schwester in seine Heimat Nazareth zurück. Im Rahmen der Vorbereitungen fungiert er als Chauffeur für seinen Vater. Dieser muss die Hochzeitseinladungen den Gästen persönlich übergeben – so verlangt es die palästinensische Tradition. Während der Fahrt von Haus zu Haus prallen verschiedene Welt-sichten aufeinander.



**Fashion
Schmuck
Dekoartikel
Apéros
gute Gespräche
Events
Café**

kommende Events:

16. Dezember 2023
Marroni vom Thommy / 9.00 bis 15.00 Uhr

11. Januar 2024
Neujahrs – Cüpli – Day / 9.00 bis 21.00 Uhr

Di. – Fr. 9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 13.00

fashion & classics, Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach

Kultur im Januar 2024

Drei Abende zum Thema: «Wie wir miteinander reden...», Dienstag, 19.30 Uhr, Saal Zentrum Oberwis Seuzach

1. Abend: 23. Januar

«Miteinander reden – und nicht aneinander vorbei!», mit Prof. Dr. Rudolf Steiger, Herrliberg.

Anregungen für eine gelingende Kommunikation:
 «Hörst du mir eigentlich zu?» –
 «Warum unterbrichst du mich?» –
 «Deine Fragen versteht niemand!» –
 «Behauptungen sind keine Argumente!» Der Referent wird mit vie-

len Beispielen erläutern:

- die Krise unserer Gesprächskultur;
- Ursachen häufiger Gesprächsbarrieren;
- unsere trügerische Wahrnehmung;
- was aussagekräftiges Schweigen bedeutet;
- wie wir mit Fragen Gespräche steuern;
- wie wir überzeugend argumentieren können!



2. Abend: 30. Januar

«Was sich durch Social Media in unserer Kommunikation verändert – Chancen und Risiken», mit Stephanie Carolino, Verantwortliche Kulturmarketing Winterthur.

Orientierung zwischen Fakenews, Hasskommentaren und Ferienbildern:

Von den einen geliebt, von den anderen verteufelt: Digitale Medien erhitzen auch Jahrzehnte nach deren Einführung noch immer die Gemüter. Während die einen sich schwertun, nutzen andere die Plattformen zu ihren Gunsten. Wir begeben uns gemeinsam auf eine Reise, die beim Pharaonen Ramses II beginnt und im Hier und Jetzt endet und werden feststellen, dass die Herausforderungen, vor denen wir heute stehen, älter sind als erwartet. Wir prüfen gemeinsam, wo uns Social Media eine Hilfe sein können und wo Vorsicht geboten ist. Und wir schauen (selbstkritisch) in die Kommentarspalten auf den

Online-Plattformen und fragen uns, ob wir das, was wir schreiben, jemandem auch ins Gesicht sagen würden.

3. Abend: 6. Februar

«Kommunikation auf Abwegen» – humorvolle Beiträge von und mit Beni Thurnheer.

«Das Wichtigste bei der Kommunikation ist zu hören, was nicht gesagt worden ist.» – Dies ist eines von über 100 Zitaten, die ich im Verlaufe meines Lebens zum Thema Kommunikation gesammelt habe. Die Liste reicht von «A» – «Am meisten Vorbereitung kosten mich immer meine spontan gehaltenen Reden» (Winston Churchill) bis «Z» – «Zwei Monologe, die sich gegenseitig immer wieder störend unterbrechen, nennt man eine Diskussion.» Bei der Kommunikation lauern viele Missverständnisse, bei denen sich die Frage stellt: Dumm gelaufen oder absichtlich provoziert?

Musik am späten Nachmittag

Duo Spasinovici von Werra mit Roma-Musik Rumäniens im 20. Jahrhundert.

Samstag, 13. Januar, 17 Uhr, Kirche Dinhard

Das Duo Spasinovici von Werra nimmt Sie mit auf eine historische Reise durch die repräsentativsten Stile der Roma-Musik Rumäniens im 20. Jahrhundert. Sie führt von der frühen Vor- und Zwischenkriegszeit mit dem weltberühmten

Geiger Grigoras Dinicu bis hin zur modernen und virtuoseren Musik der Gegenwart des revolutionären Akkordeonisten Ionica Minune.

Die beiden musizieren mit viel Spontanität, Virtuosität und Verspieltheit und laden das Publikum dazu ein, bei dieser musikalischen Reise mit an Bord zu sein.



Nichts los in Bethlehem! Wirklich?

Am 17.12.23 um 17:00 Uhr sind alle ganz herzlich zur Familienweihnachtsfeier mit anschliessendem Imbiss eingeladen.

FEG Seuzach
Eine gern besuchte Kirche mit

ES KOMISCHS PAAR

Trivial Pursuit, ein Quiz mit Kuchenstücken

Der Vorverkauf für unsere Komödie «Es komischs Paar» ist gut angelaufen. Parallel dazu laufen die Proben auf Hochtouren.



Die Proben laufen weiterhin auf Hochtouren.



Sämtliche Szenen wurden intensiv geprobt und gefestigt. Dann wurden ganze Akte geprobt und jetzt sind wir bei den Durchläufen angelangt. Der Teufel steckt ja bekanntlich im Detail. Damit sich unser Publikum gut amüsieren und viel lachen kann, sind viele kleine Dinge besonders zu beachten. Ein perfektes Timing, die richtige Betonung und die Abstimmung der Dialoge sorgen für eine kurzweilige Theateraufführung.

Es fehlen auch noch einige Requisiten und Kostüme sowie die Kulisse, in welcher sich alles abspielt. Ein Requisit, welches uns seit der ersten Probe begleitet, ist das Spiel «Trivial Pursuit». Es ist ein Brettspiel, bei dem Quizfragen beantwortet werden müssen. Als Spielstein dient ein kleiner Kuchen oder eher eine Kuchenform, die es zu füllen gilt. Wer auf dem passenden Feld die richtige Antwort weiss, erhält als Belohnung ein Kuchenstück, das nun in den Spielstein eingesetzt wird. Gewonnen hat, wer als erster alle sechs Kuchenstücke gesammelt hat. Gar nicht so einfach, denn viele Fragen übersteigen das Allgemeinwissen von Durchschnittspielfreudigen.



Ein wichtiges Requisit: das Spiel «Trivial Pursuit».

Unser geschätztes Publikum wird nicht drum herumkommen heimlich mitzuraten. Rauchende Köpfe, komische Antworten und Diskussionen über das Paarungsverhalten von Pinguinen darf man aber ruhig den Personen auf der Bühne überlassen.

Tickets für «Es komischs Paar» gibt's unter www.volkstheater-chrebsbach.ch/tickets.



Tickets

Miriam Bolli

BEDÜRNISORIENTIERTE ERZIEHUNG

Grenzen setzen, aber wie?

Bedürfnisse von Babys bedingungslos zu erfüllen leuchtet uns ein. Dann aber kommt die Autonomiephase, Trotzphase, «Terrible Two». Was dann?



Die Bedürfnisse aller Familienmitglieder miteinander in Einklang bringen, Wutausbrüche empathisch begleiten, in der Sache aber standhaft bleiben – was in der Theorie zunächst plausibel klingt, ist in der Praxis ganz schön schwierig.

Fachreferat mit anschliessender Diskussion. Wir freuen uns darüber zu reden, und zwar mit Barbara Brügger von der Mütter- und Väterberatung. Sie wird ein Fachreferat zum Thema «Bedürfnisorientierte Erziehung im Alltag» halten und anschliessend in der Gesprächsrunde mit uns konkrete Fälle diskutieren.

Wann: Montag, 29. Januar 2024, 19 Uhr
Wo: Mehlhüsli Seuzach
Anmeldung: Bitte um vorgängige Anmeldung, die Platzzahl ist beschränkt. Gerne per WhatsApp oder SMS unter Telefon 076 368 08 01. Die Teilnahme ist kostenlos.

Website: www.chaefertreff-seuzi.ch

Gabriela Volkart
 Chrabbelgruppe Chäfertreff
 Seuzach

NEUJAHRSKONZERT MIT VERLOSUNG

1 x 2 Gratistickets zu gewinnen

International prämierte Solistinnen und Solisten begeistern beim 31. Neujahrskonzert mit einem brillanten musikalischen Potpourri und beliebten Werken.



Sie freuen sich auf ein zahlreiches Publikum v.l. Daniel Moos (Klavier und Moderation), Erika Tanaka (Sopran) und Valentino Sun (Tenor).

**Sonntag, 7. Januar 2024,
17.30 Uhr
Saal Zentrum Oberwis,
Seuzach**

Dass sich Solistinnen und Solisten aus Asien immer öfters die ersten Preise bei internationalen Wettbe-

werben ersingen, ist noch nicht überall bekannt. Auf der Bühne im Chrebsbachsaal spielen und singen für Sie: Daniel Moos, Klavier & Moderation; Erika Tanaka, Sopran; Valentino Sun, Tenor; Veronika Miecznikowski, Violine; Barbara Ciannamea, Violino; Claude Hauri,

Cello. Die beiden jungen Preisträger Erika Tanaka und Valentino Sun werden mit viel «Italianità» begeistern.

Vielseitiges Musikrepertoire

Das Neujahrskonzert 2024 präsentiert fröhlich beschwingte und bestens bekannte Duette und Arien von Komponisten wie G.F. Händel, W.A. Mozart, A. Vivaldi, G. Verdi, G. Donizetti, G. Rossini oder G. Puccini. Die preisgekrönten jungen Solistinnen und Solisten sind regelmässig auf renommierten Bühnen wie etwa Mailänder Scala oder Teatro La Venice in Venedig zu hören. Verpassen Sie darum das traditionelle Konzerterlebnis in Seuzach nicht.

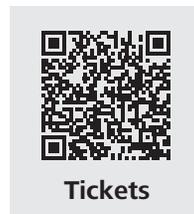
**Verlosung von
1 x 2 Gratistickets**

Füllen Sie den Teilnahmechein aus und senden/mailen Sie ihn bis am 20. Dezember an:
Gemeinde Seuzach, Wettbewerb Neujahrskonzert, Stationsstrasse 1,

8472 Seuzach, inserate.seuzizytig@seuzach.ch.

Sie können ihn auch am Schalter im Erdgeschoss abgeben. Die Gewinnerin/der Gewinner wird kontaktiert, die beiden Tickets liegen am 7. Januar am Empfangstisch im Chrebsbach-Saal bereit. Viel Glück!

Tickets online: <http://seuzacherkonzertreihe.yourticket.ch> oder via QR-Code. Abendkasse ab 16.30 Uhr (keine Kreditkarten, nur Barzahlung). Ticketpreise: Normal Fr. 49.- / Studierende Fr. 25.- / Kinder bis 14 Jahre gratis.



Walter Minder

Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden und schöne Momente

Zum Jahresende
Dank für Ihr Vertrauen und Treue

Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und auf weitere gute Zusammenarbeit

Ihre schreinerei gaul...

Teilnahmeschein Gratis-Verlosung

Ich möchte mein Glück versuchen:

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/Mail

Bis am 20. Dezember senden/mailen an:
Gemeinde Seuzach, Wettbewerb Neujahrskonzert, Stationsstrasse 1,
8472 Seuzach, inserate.seuzizytig@seuzach.ch.

TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

DELEGIERTENVERSAMMLUNG ZWECKVERBAND AZIG

Die Zimmerpolitik dominierte die Budgetberatung

Bruno Kräuchi, Präsident der Delegiertenversammlung, begrüßte die 20 anwesenden Delegierten im Singsaal von Hettlingen. Die Versammlung begann mit einer Kurzvorstellung der inzwischen wieder komplettierten Geschäftsleitung, die vollzählig anwesend war.



Geschäftsführer Reto Engi präsentierte die beantragte Taxerhöhung. Bei der Betreuungs-Taxe gilt ab 1. Januar 2024 neu für die Pflegestufe 1 – 6 einheitlich der Grundtarif von 45 Franken und bei der Hotelier-Taxe wird der Preis ab Mitte 2024, nach Fertigstellung der Sanierung, um 15 Franken pro Bett erhöht. In der Tagesbetreuung werden beide Taxen um je 10 Franken erhöht.

Der Antrag führte zu intensiven Diskussionen, die sich weniger um die eigentlichen Taxerhöhungen drehten, sondern vielmehr um die Strategie bezüglich der Aufteilung von 1er- und 2er-Zimmern, der stetig wachsenden Nachfrage nach 1er-Zimmern und der Finanzierbarkeit der Angebote. Während die einen der Anregung der RPK folgten und dafür votierten, die Preise

für 1er-Zimmer stärker zu erhöhen, um damit die Nachfrage zu steuern, gab es auch Stimmen, welche einen Strategiewechsel zu ausschliesslich 1er-Zimmern in Betracht zogen. Wieder andere plädierten für ein finanzierbares Angebot für alle, was auch 2er-Zimmer erfordert.

Auch Budget 2024 führt zu Diskussionen

Diese Diskussionsthemen zogen sich dann auch weiter auf das folgende Traktandum, das Budget 2024. Schlussendlich aber vertrauten die Delegierten der Einschätzung und Prognose von Betriebskommission und Geschäftsleitung, insbesondere nachdem Marcel Knecht, Vorsitzender Finanzausschuss der Betriebskommission, der DV versicherte, dass man «mit dem monatlichen Reporting ein gutes Fieberthermometer habe», um nach den beiden Aufwuchsjahren 2023 und 2024 wieder eine Schwarze Null erreichen zu können.

Die Taxerhöhungen wurden mit 15:2 Stimmen bei 3 Enthaltungen und das Budget 2024 mit einem Gesamtaufwand von 25.5 Millionen und einem Gesamtertrag von 24.4 Millionen und demzufolge einem Defizit von 1.1 Millionen einstimmig genehmigt.

Kostenüberschreitung beim Projekt «Erweiterung und Teilsanierung»

Bereits im Vorfeld der DV wurden die Gemeinden schriftlich über eine Kostenüberschreitung beim Baukredit informiert. Andreas Möckli, Vorsitzender Infrastrukturausschuss der Betriebskommission, schilderte eindrücklich den Schock, als sich bei der Sanierung von Haus Mitte völlig überraschend zeigte, dass die Nasszellen dort ohne Zwischenboden direkt aufeinandergestapelt waren. «Entfernt man die unterste, dann fallen die oberen vier Etagen runter.» Die notwendigen Massnahmen zusammen mit höheren

Anschlussgebühren führen zu rund 1 Million gebundene Mehrkosten. Der Bezugstermin für das Haus Mitte hat sich dadurch auf Sommer 2024 verschoben, die Einweihung des Gesamtprojekts ist auf Herbst 2024 vorgesehen.

Reto Engi bewies Talent als Immobilienmakler und machte auf die Mietflächen im 3. OG Haus Mitte aufmerksam. Diese eignen sich insbesondere für Beratungs- oder Dienstleistungsangebote im Gesundheits- oder Altersbereich und sollen extern vermietet werden.

Die Informationen über das Angebot des Mahlzeitendienstes, die Maximalkapazitäten und die bereits angekündigte Preisanpassung boten die Überleitung zur Vorstellung des neuen Küchenchefs Severin Koch und den nahtlosen Übergang in den nach den intensiven Diskussionen wohlverdienten Apéro.

Andrea Furrer
Assistentin des Geschäftsführers

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen Ellikon an der Thur

seit 1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

STEDA
Reinigungs-Service

Wir bringen für Sie alles zum Glänzen, vom Fenster bis zum ganzen Haus!

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!

Wir übernehmen auch Hauswartungen! Fordern Sie jetzt eine unverbindliche Offerte an.

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch

BESUCH IM PAKETZENTRUM FRAUENFELD

Mit einer Sortierkapazität von über 25'000 Paketen pro Stunde

Am 8. November besuchten 37 Personen das Paketzentrum der Post in Frauenfeld. Aus organisatorischen Gründen mussten wir uns auf zwei Gruppen aufteilen.

PRO SENECTUTE

ORTSVERTRETUNG SEUZACH

Um 12.30 Uhr fuhr die erste Gruppe nach Frauenfeld, wo sie in einer 30 Minuten dauernden Präsentation mit der Organisation und den Abläufen der Paketverteilung vertraut gemacht wurde. Der anschliessende Rundgang durch die riesige Halle mit den ruhelos und endlos scheinenden Transportbändern war sehr eindrücklich. Ein Paket ist auf der Anlage mit zügigen 2,5 Metern pro Sekunde unterwegs. Die beiden «Ehemaligen», eine Frau und ein Mann, haben uns mit viel Charme und Witz die Abläufe und Zusammenhänge erklärt und alle unsere Fragen beantwortet. Wir wissen jetzt, dass es eine «Krankenschwester» gibt, welche die lädierten Pakete kuriert.

Wir haben auch gelernt, wie wir ein Paket richtig adressieren und warum das so wichtig ist und noch vieles mehr. Ausserhalb der Halle haben wir dann den «Paketjumbo» der Post bestaunt, ein gelber Lastwagen, zweistöckig, endlos lang und 40 Tonnen schwer.

Nach gut einer Stunde ging es zum Imbiss. Wie geplant, waren in der Zwischenzeit die Teilnehmer der zweiten Gruppe eingetroffen und so konnten wir gemeinsam Kaffee und Gebäck geniessen. Alles Gute hat ein Ende und so durften die einen auf den Rundgang und die andern mussten nach Hause. Für mich bleiben zwei Eindrücke wichtig. Einerseits die Tatsache, dass neben der eindrücklichen Technik und der fast allgegenwärtigen Automatisierung der Mensch noch immer einen wesentlichen Anteil durch seinen körperlichen Einsatz am Ganzen hat. Ich ziehe den Hut vor all diesen Menschen, die hier



tagtäglich ihre Arbeit verrichten. Andererseits der Blick vom Balkon auf die ganze Anlage, gigantisch, Modelleisenbahnfreunde erblassen vor Neid. Das Ende nahte und die

zweite Gruppe trat die Rückreise an, eine Fahrt in eine wunderschöne Abendstimmung.

Jürg Kramer



RUEGG AG

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Naturnahe Anlagen
- Gartenpflege

Garten - und Landschaftsbau

Ohringerstrasse 120

8472 Unterohringen

Telefon 052 335 12 15

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch

www.rueegg-gartenbau.ch



RAIFFEISEN



Planen Sie mit uns im Voraus.

Ihre Zukunft beginnt
jetzt – heute vorsorgen

Jetzt
Finanzplanung
vereinbaren.

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammatal

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Stühle sind zum Sitzen da!?

Nicht nur... das veranschaulichten einmal mehr die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule. Sie haben Hocker, Garten-, Holz- und Kinderstühle mit grossem Einfallsreichtum in Fantasiewelten verwandelt.

Zu jedem Werk haben sie sich eine kurze Geschichte ausgedacht. Ein Feenland wurde liebevoll auf einem Schaukelstuhl inszeniert, ein anderer Stuhl erzählte eine Geburtstagsgeschichte, der Klimakleber-Stuhl war zu Besuch oder ein geheimnisvoller Wald-Hocker lud zum Entdecken ein. Die Stühle waren bei uns in der Bibliothek ausgestellt und definitiv nicht mehr zum Sitzen geeignet. Herzlichen Dank an die Künstlerinnen und Künstler.

Welches ist Ihr favorisiertes Lesezeichen?

Eine weitere Zusammenarbeit mit der Sekundarschule geht in die zweite Runde: Lesezeichen für unsere Bibliothek gestalten. Zur Eröffnung der Bibliothek am neuen Standort auf dem Schneckenwiese-Areal hatten die Schüler und Schülerinnen bereits Lesezeichen angefertigt. Im Dezember präsentieren wir Ihnen eine neue Serie Lesezeichen. Kommen Sie vorbei und stimmen Sie für Ihr favorisiertes Lesezeichen ab. Das Lesezeichen mit den meisten Stimmen aus dem Publikumsvoting wird gedruckt und ebenfalls unter den neuen Lesezeichen zu finden sein.

Diesen Freitag ist Värsliziit

Auch dieses Jahr hatten wir unsere Türen für den «Sonntagsverkauf» geöffnet. Die Kinder bastelten weihnachtliche Waldtierchen. Es war die Gelegenheit die Bibliothek kennenzulernen, zu erkunden oder bei einem Kaffee zu verweilen. Vielen Dank für Ihren Besuch.

Für spontan entschlossene Eltern, Grosseltern oder andere Begleitpersonen: Am Freitag, 8. De-



zember findet die «Värsliziit» für Kinder im Alter von 9 bis 24 Monaten von 9.30 bis 10 Uhr statt. Sibylle Künzle, Leseanimatorin singt mit den Kindern und lehrt sie lustige Reime. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Värsliziit-Daten: Freitag, 12. Januar und Freitag, 9. Februar.

Kreativ-Werkstatt und Erzählcafés

Ihr kreatives Geschick können Sie wieder am Dienstag, 12. Dezember von 9 bis 11.30 Uhr in der Kreativ-Werkstatt für Erwachsene ausleben. Dieses Mal schneiden, falten und leimen Sie weihnachtliche Ornamente. In dieser unkomplizierten Runde lässt es sich wunderbar schöpferisch arbeiten. Bitte melden Sie sich für diesen Anlass an.

Im «Erzählcafé» können Sie Ihre Erfahrungen mit anderen teilen oder Sie hören den Geschichten von früher zu. Kommen Sie einfach vorbei und geniessen Sie die Geselligkeit in dieser Gesprächs-



runde. Im neuen Jahr finden die ersten beiden «Erzählcafés» am Dienstag, 9. Januar und am Dienstag, 6. Februar von 9 bis 10 Uhr statt. Die Themen werden wir noch bekanntgeben.

Buchzauber, Spieleabend und Puzzle-Herausforderung

Auch die Veranstaltungsreihe «Buchzauber» für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren (mit Begleitperson) geht weiter und zwar am Samstag, 13. Januar von 9.30 bis 10 Uhr. Fidibus freut sich auf euch.

Die «grossen» Spielenden laden wir am Freitag, 2. Februar zum DOG-Abend ein. Von 19 bis 22 Uhr werden die Köpfe rauchen, Strategien erdacht und wieder verworfen und im Team auf einen Sieg hingearbeitet. Anfängerinnen und Anfänger sind ebenfalls herzlich willkommen. Die «kleinen» Spielenden (ab der 1. Klasse) laden wir am Donnerstag, 22. Februar von 14 bis 16.30 Uhr ein, verschiedene Gesellschaftsspiele kennenzulernen



und auch gleich zu spielen. Diesen Anlass führen wir zusammen mit dem Elternforum Seuzach-Ohringen durch.

Der 29. Januar ist der Internationale Tag des Puzzles. Eingeführt wurde er 1995 von Spieleverlagen in den USA. Wir nehmen diese Gelegenheit wahr und stellen ab diesem Tag ein 1000er Puzzle sowie mehrere einfachere Puzzles mit weniger Teilen bereit. Und los geht's! Ziel ist es, das 1000er Puzzle innerhalb einer Woche fertigzustellen. Alle dürfen puzzlen solange sie Zeit und Lust dazu haben.

Öffnungszeiten Feiertage

Während den Feiertagen von Sonntag, 24. Dezember 2023 bis Sonntag, 7. Januar 2024 haben wir am Freitag, 5. Januar 2024 von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr offen.

Wir bedanken uns bei Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, für Ihre Besuche in der Bibliothek, sei es um Medien auszuleihen, eine unserer Veranstaltungen zu besuchen, an den Arbeitsplätzen zu arbeiten oder zu lernen sich zu treffen, die Zeitung zu lesen oder in einer Zeitschrift zu schmökern. Sie füllen unsere Räume mit Leben. Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen herzlich. Wir wünschen Ihnen licht-erfüllte Festtage, eine glanzvolle Silvesternacht, Zufriedenheit und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Die Fotos zeigen die bunte Welt der kreativen Stühle, mit viel Fantasie von den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule gestaltet.

Ihr Bibliotheksteam



FESTLICHE LICHTER IN SEUZACH

Räbeliechtli-Umzug begeistert Jung und Alt

Ein funkelnder Erfolg: Der Räbeliechtli-Umzug in Seuzach, organisiert vom Elternforum Seuzach-Ohringen, tauchte am 11. November die gesamte Gemeinde in eine bezaubernde Atmosphäre. Das Wetter spielte mit und über 1'000 Teilnehmende zeigten stolz ihre liebevoll geschnitzten Räben.



Ein herzliches Dankeschön gebührt den 51 engagierten Freiwilligen, die massgeblich dazu beitrugen, dass das Fest reibungslos ablief. Der milde Herbstabend verlieh den Lichtern der Räben zusätzlichen Glanz, während die Strassen von Seuzach in warmes Licht getaucht wurden.

Ein besonderer Dank geht an Doris, die mit ihrer köstlichen Suppe die Herzen der Besucher wohligh wärmte. Die kulinarische Vielfalt des Umzugs wurde zudem durch

grosszügige Kuchenspenden von 17 Gemeindemitgliedern bereichert. In der Festbeiz auf dem Schulhausareal Birch, ermöglicht durch die Gemeinde und Schulleitung, konnten sich die Teilnehmer bei Suppe, Wienerli, Brot, Glühwein und Punsch stärken.

Ein herzlicher Dank gilt ebenfalls den Kindergartenlehrerinnen und Primarlehrpersonen, welche die Kinder tatkräftig beim Räbenschnitzen und Liederüben unterstützt haben. Ihr Engagement trug massgeblich zum Erfolg des Umzugs bei und die strahlenden Gesichter der kleinen Laternenträger sprachen für sich.

Die musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft Seuzach und die Zugführung durch den CEVI sorgten für fröhliche Stimmung. Die Feuerwehr garantierte mit ihrem engagierten Einsatz für die Sicherheit auf den Strassen. Besonders zu erwähnen ist die grosszügige Unterstützung der Bauernfamilie Peter in Ohringen, welche die Räben lie-



Ein Fest der warmen Lichter mit über 1'000 Teilnehmenden.

ferne und so zu einem wichtigen Teil des festlichen Umzugs beitrug. Ihre Räben wurden zu leuchtenden Kunstwerken verwandelt und trugen wesentlich zum Charme des Umzugs bei.

Der traditionelle Räbeliechtli-Umzug in Seuzach war nicht nur ein

Fest der Lichter, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft. Die Organisatoren freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn die Strassen von Seuzach erneut in festlichem Glanz erstrahlen werden.

Elternforum Seuzach-Ohringen

agiba
IT SERVICES

**MY
SWISS
CLOUD**

Der Winterthurer Partner für Firmenkunden

Cloud- und IT-Services

+41 52 235 19 19

www.agiba.ch

www.myswisscloud.ch



DEZEMBER-GESCHICHTEN-ZAUBER

Wunderschön dekorierte Geschichten warten auf Sie

Liebe Geschichten-Begeisterte

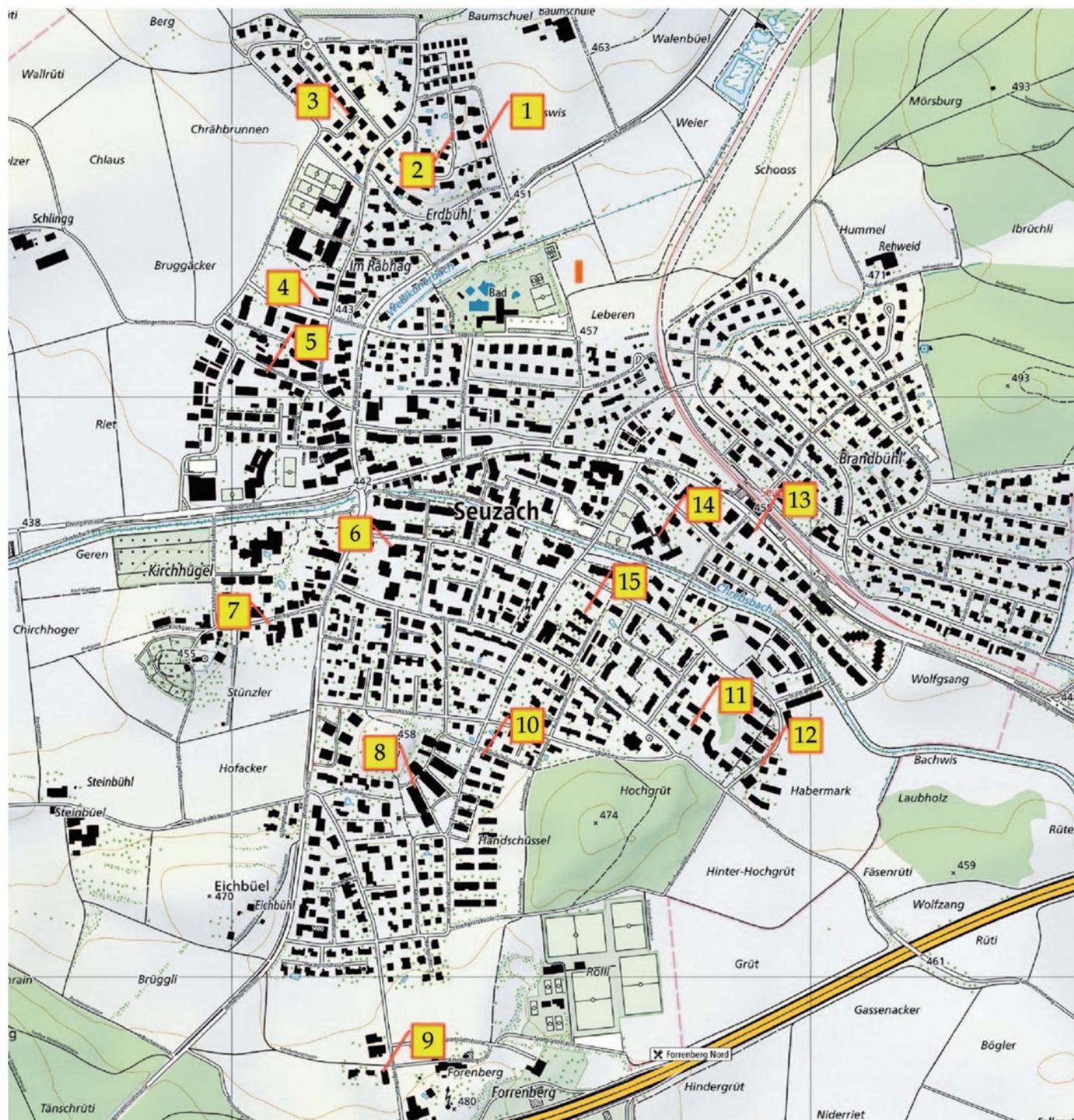
Es ist wieder soweit! Alle Dezember-Geschichten-Zauber-Standorte sind vom **1. bis am 31. Dezember** den ganzen Tag zugänglich und zwischen **16.30 bis mindestens 21 Uhr** beleuchtet. In der Tabelle ist ersichtlich, wo sich die Geschichten befinden, für welche Alterskategorie sie sich eignen und ob sie mit dem Kinderwagen/Rollstuhl erreichbar sind.

Zehn Familien, Coiffeur Haargenau, die Gemeindebibliothek, das Beatusheim, die FEG, sowie das Schulhaus Birch zusammen mit der schulergänzenden Betreuung «Tagesstern» und dem Mittagstisch Birch haben Geschichten ausgewählt bzw. selbst geschrieben und Dekorationen dazu erstellt. Die Mitwirkenden freuen sich, wenn auch Sie sich von den herzerwärmenden, amüsanten und tiefgründigen Geschichten verzaubern lassen! Viel Freude beim Lesen und Bestaunen wünschen Ihnen von Herzen die Dezember-Geschichten-Zauber-Mitwirkenden.

Nr. Orts-Plan	Geschichtentitel	Für	Für	 	Ort	Wer
1	Äm Simon sini vier Liechtli	X	X		Möslistrasse 11 (Hauseingang)	Fam. Peyer-Sonderegger
2	Lieber Schneemann, wohin willst du?	X	X	X	Möslistrasse 35 (Eingangsbereich)	Fam. Ryser
3	Frau Schneider rettet Weihnachten	X	X		Hirschweg 3	Fam. Schwarz
4	Weihnachtsgelächter	X	X	X	Heimeinsteinstrasse 7	M. Sengör und A. Mohr
5	Schlittschuhlaufen	X	X	X	Hettlingerstrasse 11	Fam. Stoffel
6	Wer hat Weihnachten geklaut?	X	X	X	Breitestrasse 6a (Schaukasten Eingang)	Gemeindebibliothek Seuzach
7	Der kleine Baumwollfaden	X		X	Kirchgasse 9, Beatusheim (vor Haupteingang rechts)	Wohngruppe Vis-a-Vis (Beatusheim)
8	Der Weihnachtsstern	X	X	X	Seebühlstr. 16a (vom Eingang her rechts dem Gehweg um die Ecke folgen)	J. und S. Egli
9	Die drei Atheisten	X	X	X	Forrenbergstrasse 52 (Schaukasten)	FEG
10	Von kleinen und grossen Geschenken	X	X	X	Birchweg 7	Fam. Lehner
11	Weihnachtsduft liegt in der Luft	X	X	X	Reutlingerstrasse 51-57 (bei der Briefkastenanlage)	Fam. Herzog
12	Die Pinguine und die geheime Wichteltür	X		X	Reutlingerstrasse 77 (Zugang via Weidweg)	Fam. Breitschmid
13	Der reisende Weihnachtself	X	X	X	Stationstrasse 50	Coiffeur Haargenau
14	Erleuchte die Welt	X		X	Schulhaus Birch Bachwiesenstrasse 2 (schräg vis à vis der Turnhalle- Gebäude mit Schulleiterbüro, Lehrerzimmer etc.)	Gemeinschaftsprojekt: Schulhaus Birch und schulergänzenden Betreuung „Tagesstern“ Seuzach. Präsentiert durch den Mittagstisch Birch
15	Wie farbig ist die Welt?	X	X		Begonienstrasse 21 (im mittleren Briefkasten)	Fam. Galfo/Santi



Die Standorte der Geschichten



Der Ortsplan mit den eingezeichneten Geschichtenstandorten und den Adressen kann auch bei Patrizia Peyer-Sonderegger, papeso@gmx.ch oder unter Telefon 052 335 05 44 angefordert werden.

Patrizia Peyer-Sonderegger

TURNSHOW 2023: DIE ÜBLICHEN VERDÄCHTIGEN

Turnende Vereine Seuzach präsentierten ihre Turnshow in neuem Licht

1'920 Besucher und Besucherinnen aus Seuzach und Umgebung kamen, um die Turnshow des DTV und TV Seuzach zu sehen. So viele wie noch nie!



Ermöglicht haben dies unzählige Helfer und Helferinnen aus den Vereinen und deren Umfeld. Sie leisteten einen immensen ehrenamtlichen Einsatz von etwa 2200 Stunden. Dazu kommt noch das Engagement der 20 Mitglieder des Organisationskomitees, von denen einige während der Turnshow-Wo-



Der träge Polizist Möckli (Dave Kuster) kam nur langsam mit dem Mordfall zurecht.

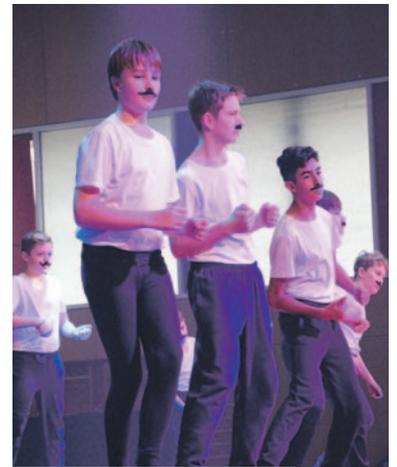
che praktisch in der Halle hausten. Nur dank all diesen planenden Köpfen und helfenden Händen entstand die Show mit riesiger Bühne und authentischem Bühnenbild. Beides zusammen benötigte fast eine der drei Hallen der Sporthalle Rietacker. Denn nach der Pandemie-Pause wagten wir Neues: So war dieses Mal die Bühne an der kurzen Seite und das Publikum sass an Tischen, welche längs in der Halle aufgestellt waren. Zwar war die Sicht nicht von allen Plätzen gleich gut, jedoch

kam die Änderung im Grossen und Ganzen gut an, da die Stühle um einiges bequemer waren als die Plätze auf der Tribüne.

Eine weitere Neuheit war die Rutsche, auf welcher das Essen vom Grill direkt in die Küche der Festwirtschaft hinuntersauste. Eine weitere Attraktion während der Pause war natürlich der Evergreen: die Tombola. Dank verschiedenen spendablen lokalen und regionalen, aber auch internationalen Firmen, gab es viele attraktive Preise zu gewinnen.

Das Wichtigste – die Darbietungen

Das Wichtigste einer solchen Show sind natürlich die Darbietungen: Die Turnerfamilie und deren Riegen präsentierten 17 verschiedene Nummern: Ausgefallene Tänze, preisgekrönte Choreografien, atemberaubende Geräte-Nummern und herzerwärmende Aufführungen von den ganz Kleinen. Das Publikum wurde von der Thea-



Die Jugendriege übte bei ihrer Aufführung schon mal das Schnauz-Tragen.

tergruppe durch den Abend geführt, die auf der Suche nach dem mysteriösen Mörder war, was natürlich viel Platz für Witze, Missverständnisse und Wortspiele bot.

*Marco Frei
OK-Turnshow Seuzach 2023*



Wunderschöne Aufführung der Gymnastikgruppe 2, im Hintergrund die Bar der Villa Justitia.



Aufgeregt und unmittelbar vor ihrem Auftritt: Turnerinnen der Mädchenriege mit Leiterin Stefanie Fässler.



Die Turner gaben als Cheerleaders alles.



Die Gymnastikgruppe 1 zeigte ihre elegante, exklusive Mitternachtsshow, zusammengestellt und trainiert von Natalie Thommen und Natascha Fischer.

Obstgartenstrasse 4  8472 Seuzach

BEWEG X RUUM

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining - T.R.X. - Drums Alive
 Intervall-Training - Outdoor-Bootcamp - BBP
 Bier- & Eve-Yoga - Turnen für Senior:innen

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
 Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxraum@gmail.com

www.bewegxraum.jimdofree.com

hobi
 wohnschreinerei

- Küchen- und Badmöbel
- Schreinerarbeiten
- Möbel nach Mass
- Umbauplanungen



TEAM 7

 Schaffhauserstr. 74
 8472 Oberrohringen
wohnschreinerei.ch

CHRISTENER

 **Malerbetrieb**
 GmbH

**Wir danken Ihnen für die schönen Aufträge
 und wünschen Frohe Festtage und
 alles Gute fürs 2024**

8472 Seuzach 052 335 26 78

www.maler-christener.ch

CREATIVE COIFFURE

Christine

**DAMEN,
 HERREN
 & KINDER**



Birchstrasse 14
 8472 Seuzach

Und wünschen Ihnen
 frohe Festtage und einen
 guten Start ins 2024

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch

Der Coiffeur Christine Team

ZakZak

Basis/Aufbau-Training für Kinder



«Schnupper-Trainings»

Daten: 27. Nov. / 4.+11. Dez. / 22.+29. Jan. / 5. Feb.
 Wann: Montags, 17.00-18.15 Uhr
 Wo: Turnhalle Ohringen
 Wer: Kinder von 4-6 Jahren

Was machen wir?
 Durch vielseitige Trainingseinheiten werden koordinative und konditionelle Fähigkeiten, Beweglichkeit und Kraft, die Balance, Rhythmusgefühl sowie Teamgeist geschult und gefördert

Ziele sind

- Eine Basis für alle Sportarten schaffen
- Eine gute Körperhaltung / ein gutes Körpergefühl
- Erlernen und Intensivieren

Kosten
 CHF 535.- / Semester
 (Lektionen à 75 Minuten)

Kontakt
 Natalie Thommen
 E-Mail: nathalie.thommen@bluewin.ch

Wichtig
 Bitte um Kontaktaufnahme auch für Schnuppertrainings zwecks Planung. Nach jedem Schnuppertraining werde ich von 18.00-18.15 Uhr noch Infos weitergeben und Eure allfälligen Fragen gerne beantworten.

**IMMOBILIEN • VERSCHIEDENES
 KAUFEN • VERKAUFEN
 MIETEN • ZU MIETEN GESUCHT**

Kleinanzeigen in der SEUZI ZYTIG

Danke
für Ihr Interesse
und Ihre Unterstützung!

Ihr Seuzi Zytig-Team.

DAS TURNJAHR 2023 DER MÄDCHENRIEGE

Vom Chläggi-Cup bis zum Chlausabend

Gestartet hat unser Turnjahr am 4. März mit dem Schneetag, wobei man dieses Jahr eigentlich von einem Eistag sprechen kann. Für die Mädchenriege ging es nämlich auf die Dolder Kunsteisbahn.



Start ins Turnjahr 2023 auf der Dolder Kunsteisbahn.



Mit Zug, Tram und Dolderbähnli fuhren wir also nach Zürich. Dort angekommen, wurden die Schlittschuhe montiert und die Mädchen konnten voller Begeisterung losfahren. Nach einer wohlverdienten Mittagspause, in welcher der mitgebrachte Lunch genossen werden konnte, ging es dann so schnell wie möglich wieder aufs Eis. Nach einem gelungenen Schnee- beziehungsweise Eistag kamen am Abend alle wieder glücklich nach Hause.

Chläggi-Cup und Jugendsporttag

Für einige der älteren Mädchen ging es am 13. Mai mit dem Chläggi-Cup weiter, an dem sie ihre Aerobic-Kür zeigten. Bereits eine Woche später, am Sonntag, 21. Mai, fand dann der Jugendsporttag statt. Mit



Die Pendelstafetten bildeten den Abschluss des Jugendsporttages.

63 Turnerinnen reisten wir dieses Jahr mit dem Car nach Hittnau. Bereits um 6 Uhr morgens wurden wir beim Rietacker abgeholt und noch etwas müde, aber voller Vorfreude machten wir uns auf den Weg. Wie jedes Jahr, bestritten unsere Turnerinnen am Vormittag den Einzelwettkampf, am Nachmittag standen dann die Spiele und Pendelstafetten auf dem Programm. Einige Mädchen zeigten zudem ihre Team-Aerobic sowie die Gymnastik-Kür. Nach einem gelungenen Wettkampf mit 26 Auszeichnungen sowie einem 3. Platz in der Kleinteam-Gymnastik machten wir uns mit dem Car wieder auf den Weg nach Seuzi, wo wir von zahlreichen Eltern und Geschwistern in Empfang genommen wurden. Was für ein erfolgreicher Tag!

Kantonturnfest und Jugiwyländer

Ein weiteres Highlight für die Mädels der Riegen 4+5 war das Kantonturnfest in Dägerlen, an dem wir erstmals mit einem dreiteiligen Vereinswettkampf angetreten sind, bestehend aus den Disziplinen Gymnastik, Aerobic und Leichtathletik. Es war ein gelungener Wettkampf, bei dem einige der Mädels zum ersten Mal Turnfest-Luft schnuppern durften.

Am 9. Juli fanden der Jugiwyländer und das Schlussturnen statt. Für die 26 Mädchen, die sich für den Jugiwyländer entschieden hatten, ging es nach Rickenbach. Trotz des heissen Wetters konnten die Turnerinnen zeigen, was sie können. Die Mädchen erturnten sich 18 Auszeichnungen und bei den jüngsten Seuzacherinnen (Kategorie D) reich-

te es sogar für zwei Podestplätze. Gratulation!

Die restlichen Turnerinnen trafen sich wie jedes Jahr zum Schlussturnen im Rietacker. In altersdurchmischten Gruppen durchliefen sie verschiedene Posten, bei welchen sie Teamgeist, Geschicklichkeit, Ausdauer und Beweglichkeit zeigen mussten. Zum Schluss gab es für alle Mädchen noch eine süsse Belohnung.

Die Turnshow – das Highlight

Nach den Sommerferien stand am ersten Septemberwochenende der Turn-, Spiel- und Stafettentag Jugend in Winterthur an. In Kleingruppen traten die Mädchen in den vier Disziplinen Seilziehen, Hindernisparcours, Seilspringen und Weitwurf an. Am Nachmittag fanden dann noch die Schweden- und die Pendelstafette statt. Auch an diesem Wettkampf konnten sich unsere Mädels vier Auszeichnungen holen.

Am 29. Oktober fanden in Urdorf die kantonalen Meisterschaften Jugend statt. Fünf Mädchen traten dort als Team in der Gymnastik an. Mit der Note 8.28 verpassten sie

das Podest mit dem 4. Rang nur knapp. Bei den freien Vorführungen begeisterte ausserdem die Aerobic-Gruppe mit ihrer Darbietung das zahlreiche Publikum.

Das Turnjahr neigte sich langsam dem Ende zu, doch es wartete noch ein grosses Highlight auf uns: die Turnshow! Die Riegen 1–3 präsentierten ihre Darbietung zum Motto «Party» und die Riegen 4+5 turnten und tanzten zum Thema «Ring Ring». Es wurde fleissig geübt, mit viel Freude vorgeturnt, aber auch tatkräftig mitgeholfen in verschiedenen Schichten im Service oder im Lösli-Verkauf. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an alle Turnerinnen, Eltern und Leiterinnen für ihren grossartigen Einsatz. Den Abschluss dieses Jahres machten wir wieder mit unserem Chlausabend, bei dem die Mädchen mit dem Samichlaus auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt haben.

Wir freuen uns auf viele weitere Turnjahre mit unserer grossen Bande an Mädchenriegelmädels!

*Im Namen des Leiterinnenteams,
Sonja Ott*



Turn-, Spiel- und Stafettentag: Mit vollem Einsatz beim Seilziehen.

SCHLUSSABEND 2023

Der Präsident sagt «adieu»

Mit unserem Schlussabend am 4. November fand unser Clubjahr 2023 sein Ende. Von den eingeladenen Gönner-, Passiv- und Aktivmitgliedern fanden 52 Personen den Weg ins Restaurant Schützenhaus in Winterthur.



Ab 18 Uhr trafen die Clubmitglieder – mit oder ohne Begleitung – in der Weiherstube ein. Während dem Apéro und den angeregten Gesprächen wurde im Hintergrund von den Mitarbeitenden des Restaurant Schützenhaus das legendäre Vorspeisenbuffet hergerichtet, welches unser Präsident um 19.15 Uhr eröffnete. Dieses liess auch in diesem Jahr absolut keine Wünsche offen. Von Leckereien aus dem Meer, über Fleisch, Pasteten und Salate war einfach alles zu haben. Einige der Gäste wurden mehrmals am Buffet gesichtet...

Veloglocke ertönt

Nachdem der erste Hunger gestillt war, ertönte die bekannte Veloglocke am Gehstock und Präsident Jürg Dubs ergriff, notabene zum 46. Mal, das Wort. Wieder konnte er Mitglieder aus dem Obertoggenburg, dem Aargau etc. begrüßen. Leider mussten wir in diesem Jahr von zwei Clubmitgliedern endgültig Abschied nehmen. Im Weiteren liess Jürg Dubs das vergangene Clubjahr Revue passieren. Von den geplanten Touren mussten einige wetterbedingt abgesagt werden und wieder andere Ausfahrten wurden wegen der Hitze im Sommer auf einen früheren Startzeitpunkt verschoben. Er bedankte sich bei den Clubmitgliedern, welche im abgelaufenen Clubjahr Touren und Anlässe organisiert oder sich sonst in den Dienst des Clubs gestellt haben. Ein grosses Dankeschön ging auch an den Kassier Bruno Reali und seine Frau. Bereits über drei Jahrzehnte amten sie in dieser Funktion und betreuen auch den VC Seuzach Shop. Zum Schluss warf unser Präsident noch einen Blick ins kommende Jahr. Neu werden nur noch die Tagestouren der Gruppe 1 und die Seniorentouren der Gruppe 2 ins Jahresprogramm aufgenommen. Bei den anderen Ausfahrten am Samstag und am Sonntag wird beim Schulhaus Rietacker gestartet. Ad Hock wird dann entschie-

den, in welche Richtung es geht, wo der Pausenhalt gemacht und auch wo der Schlusstrunk eingenommen wird.

Nach 46 Jahren adieu

Mögliche Organisatoren von Tages- oder allenfalls Mehrtagestouren wurden gebeten sich zu melden, damit die Daten fixiert werden können. Zwei Clubmitglieder verunfallten im vergangenen Jahr schwer. Sie konnten aus den Händen von Bruno Reali je einen «Pechvogelpreis» in Empfang nehmen. Wie bereits vor dem Schlussabend angekündigt gab Jürg Dubs seinen Rücktritt als Präsident bekannt. Dies, nachdem er den Club seit 1977 präsidierte. Leider wurde bislang noch kein Nachfolger bzw. keine Nachfolgerin gefunden. Zum Abschied erhielt Jürg zwei Abschiedsgeschenke.

Dann wurde der Hauptgang serviert. Wer noch Hunger oder Lust auf mehr hatte konnte auch hier einen Nachschlag haben. Während sich die Teilnehmer nach dem Hauptgang angeregt unterhielten, wurde vom Servicepersonal das Dessertbuffet hergerichtet. Es war wiederum ein Traum. Ein ausgeglichener Kalorienhaushalt für diesen Tag wurde damit definitiv aus den Fugen geworfen.

Peter Hofmann einmal mehr Clubmeister

Nach dem Dessert kamen wir zum Höhepunkt des Abends. Der Clubmeister wurde verkündet. Clubmeister 2023 wurde wie in den Vorjahren Peter Hofmann. Mit Bruno Otz im 2. Rang, Albert Müller und Sepp Papst im 3. Rang fanden 4 Personen den Weg auf das Podest. 47 Mitglieder haben im vergangenen Clubjahr zwischen 10 und 455 Punkte gesammelt. Nebst dem Sieger-Quartett wurden auch die auf den Plätzen 6 bis 10 rangierten Clubmitglieder geehrt. Auch sie durften aus den Händen unseres Kassiers Bruno Reali ein Präsent und ein Diplom in Empfang nehmen. Mit der Rangverkündigung fand der diesjährige Schlussabend sein Ende. Gleichzeitig war dies der Startschuss ins Clubjahr 2024. Allen Clubmitgliedern, die an diesem Abend teilgenommen haben, werden bereits die ersten 25 Punkte gutgeschrieben.

An dieser Stelle bedanke ich mich beim Kassier für seine grosse



Das Siegerpodest in der Clubmeisterschaft v.l. Sepp Pabst (3.), Albert Müller (3.), Peter Hofmann (1.) und Bruno Otz (2.).

Arbeit. Ein grosses Danke geht aber auch an die Spenderin des Apéros am Schlussabend und an alle Clubmitglieder, welche im vergangenen Jahr Touren oder Anlässe organisiert haben.

Lieber Jürg

1977 hast du das Amt des Präsidenten des Veloclubs Seuzach übernommen. In jenen Jahren wurden auch noch die Seuzacher Buben- und Gentlemen Rennen rund

um das Buechewäldli ausgetragen. Ältere Seuzemer werden sich sicher noch daran erinnern. Lang, lang ist es her. Für deine grosse und unermüdliche Arbeit in all den vielen Jahren als Präsident möchte ich mich im Namen aller Clubmitglieder des VC Seuzach ganz herzlich bei dir bedanken.

Bleib gesund und hoffentlich noch viele Jahre auf dem Velo.

René Engeli



Jürg Dubs (links) wird nach 46 Jahren als Präsident von Kassier Bruno Reali verabschiedet.

NEUER KUNSTRASEN

Gelungene Einweihungsfeier

Am Freitag, 6. Oktober durften wir unseren neuen Kunstrasen zusammen mit vielen Gästen gebührend einweihen.



Verlosung der vielen grossartigen Preise erzeugte bei den zahlreichen Gästen auf dem Rolli viel Stimmung und noch viel mehr Emotionen. Der krönende Abschluss des Anlasses oblag unserem top DJ Badi, welcher die Massen wie gewohnt in seinen musikalischen Bann zog und für ausgelassene Stimmung sorgte.

Dabei wurden die Juniorinnen und Junioren, welche sich am Sponsorenlauf speziell in Szene gesetzt hatten, geehrt und mit einem kleinen Präsent belohnt. Im Anschluss daran erfolgte unter grossem Applaus der offizielle Eröffnungsakt mit der Enthüllung der Besitzer-Tafel, welche direkt beim Kunstrasenplatz angebracht ist. Das 150er-Spiel mit der Auslosung der Beitragshöhe sowie mit der anschliessenden

Verlosung der gesamten Abends wurde viel geredet, gelacht, getrunken und gegessen. Letzteres unterstreicht die sagenhafte Zahl von beinahe 40 Kilogramm Raclette-Käse, welcher verspeist worden ist. Eine sehr eindrückliche Zahl! Ein rundum gelungener und toller Anlass, den wir nicht so schnell vergessen werden.

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei der Vitodata AG für den Erwerb der



Ehrung der Juniorinnen und Junioren für ihr Engagement beim Sponsorenlauf.

Namensrechte sowie bei der Dr. Hermann Schmidhauser Stiftung, dem ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport, den Gemeinden Seuzach und Hettlingen sowie der Firma Natur Aktiv AG für die grosszügigen Beiträge bedanken. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir dieses

Projekt erfolgreich umsetzen und realisieren konnten und dabei das von der Gemeinde Seuzach in Aussicht gestellte Darlehen nicht beanspruchen mussten.

FC Seuzach
Vorstand



Die «Besitzertafel» beim Kunstrasenplatz.



Die glücklichen Gewinner des 150er-Spiels.

WINTERTRAINING Fb-JUNIOREN

Seit den Herbstferien in der Turnhalle Birch

Auch wenn unser erstes Training auf dem Kunstrasen einen Riesenspass machte, zwingt uns die kühle Temperatur auf das Hallentraining umzustellen.

Darum trainieren wir seit den Herbstferien in der Turnhalle des Schulhauses Birch. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Primarschule, welche uns die weiteren Trainings ermöglicht. Die engeren Verhältnisse engen unsere

Freude keineswegs ein und so wird weiter voller Hingabe an der Ballführung, Passgenauigkeit und Schusskraft gefeilt. Natürlich darf auch der Spass nie fehlen und so werden auch neue Fussball-Varianten wie Glücksfussball, Matten-

Fussball und Bänkli-Tschuttä voller Begeisterung ausprobiert. Einen kleinen Nachteil hat die Hallendecke jedoch, siehe Foto. Doch dank unserem Trainer konnte auch dieser Ball wieder ins Spiel gebracht werden... Danke Mirko.



Ist das eine neues Tor?



Auch in der Turnhalle Birch wird alles gegeben.

Agenda

FC Seuzach Indoors by EKZ Eltop

Samstag/Sonntag, 13./14. und Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Januar 2024
Sporthalle Rietacker, Anmeldung und Infos auf www.fcseuzach.ch

Vorbereitungsturnier E-, D- und C-Juniorinnen/Junioren

Samstag, 9. März
Kunstrasen Sportplatz Rolli, Seuzach
Alle Details unter www.turnieragenda.ch/veranstaltung/detail/5103

Laufend informiert auf www.fcseuzach.ch.

VBC DAMEN

Mit Vollgas in die Saison

Die Ziele sind klar, wir wollen an die vergangene erfolgreiche Saison anknüpfen.



Jedoch werden auch bei unseren Damentteams die Ausfälle grösser. Verletzungen, Schwangerschaften wie auch Krankheiten werfen immer wieder neue Konstellationen aufs Feld. Doch wer wären wir, wenn wir nicht auch das schaffen? Der Start war erfolgreich und die Damentteams kämpften um jeden Ball und jeden Punkt. Das Team-

Feeling ist grossartig und das zeigt sich auf dem Spielfeld noch eindrücklicher.

Seit November besteht mit einer U14-Mannschaft eine neue Nachwuchsförderung beim VBC Seuzach. Willkommen sind Mädchen und Jungs. Unser 4er-Trainerstab freut sich sehr dies zu leiten und auf neue Gesichter am Mittwoch-

abend von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Rietacker. Ansprechperson ist: Sabrina Castellani, sabrina.castellani1990@gmail.com.

Bis bald in der Turnhalle – Let's go Seuzi!

VBC Damen



Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Bohr- und Fräsarbeiten · Aussenwärmedämmungen

Herzliche Gratulation zum 40-jährigen Dienstjubiläum!



Daniel Russ
Hochbaupolier und Sicherheitsbeauftragter (Blatter AG, Seuzach)

Was für eine unglaubliche Zahl: Seit 40 Jahren zählst du, lieber Dani, bereits zu unserem Team! Deine Laufbahn bei uns begann im Jahr 1983 als Maurer-Lehrling. Kurze Zeit später hast du dich zum Hochbaupolier weitergebildet und seither unzählige Bauten als Baustellenchef geleitet. Nimmer müde; wie wir dich kennen, hast du im Jahr 2023 zusätzlich die Funktion des Sicherheitsbeauftragten übernommen und gibst dein Know-how den jüngeren, nachrückenden Generationen weiter.

Lieber Dani, es freut uns ausserordentlich, dass du zu unserem Team gehörst! Wir danken dir von Herzen für deinen allseits wertvollen Einsatz und wünschen dir weiterhin viel Erfüllung an deinem Arbeitsplatz!

Blatter AG, Mettlenstrasse 8, Oberohringen, 8472 Seuzach
Tel. 052 320 07 20, info@blatter-bau.ch, www.blatter-bau.ch



Gemeinsam entsteht Neues.

AUFSTREBENDER NACHWUCHS...

...und das ist nur ein kurzer Auszug davon

Ohne Nachwuchs bekommt jeder Verein über kurz oder lang Probleme. Darum freuen wir uns über unsere jungen, aufstrebenden Musikantinnen und Musikanten, die mit grossem Engagement und Begeisterung ihr Hobby pflegen.



Trommelwirbel, Applaus!

Der Trommelwettbewerb «Tambourencup Zürich» für Tambouren des Kantons Zürich ist ein beliebter Anlass, um sich im Einzelwettbewerb in vier Alterskategorien zu messen. Unser Jungtambour Yannick Felder nimmt bereits seit drei Jahren regelmässig daran teil und übertraf sich nach dem 3. Rang bei seiner Premiere 2021 mit dem 1. Rang ein Jahr später. Im März dieses Jahres steigerte er den Schwierigkeitsgrad seines Vortragstückes und erreichte dennoch den sehr guten 7. Platz von insgesamt 19 Mitspielenden.

Auch einen 4. Rang am Ostschweizer Tambourenfest in Lüchingen kann Yannick zu seinen weiteren Erfolgen zählen und flexibel wie er ist, wirbelt er auch als cooler Perkussionist in der Jugendformation JBOW mit.



2022 sicherte sich Yannick Felder am «Tambourencup Zürich» den ersten, in diesem Jahr mit einem deutlich anspruchsvolleren Vortragstück den guten siebten Rang.

Bravo, Daniela!

Mit rund 600 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ist der Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb (OSEW) einer der bekanntesten Musikwettbewerbe in der deutschen Schweiz.

Am 9. September in Sirnach und bei strahlendem Spätsommerwet-



Im «Jugendblasorchester Zürcher Weinland» spielen mehrere aktuelle und ehemalige Red Pearls aus der Seuzacher Einsteiger-Jugendband mit.

ter nahm Daniela Kläui daran teil und sie konnte wie bereits letztes Jahr den 1. Rang in ihrer Kategorie Slow Melody-Wettbewerb für Solisten mit der Querflöte erringen. Mit dem Pflichtstück «Rondolino» und dem Selbstwahlstück «In diesen heil'gen Hallen» aus «Die Zauberflöte» von W. A. Mozart erreichte Daniela mit strahlenden Tönen insgesamt 187 von maximal erreichbaren 200 Punkten. Damit konnte sie souverän ihren letztjährigen Podestplatz egalisieren und ein Diplom sowie erneut den Pokal ergattern.



Daniela Kläui, OSEW-Siegerin in der Kategorie Slow Melody.

Weiter so!

Am freiwilligen Stufentest der Jugendmusikschule Winterthur können die Schülerinnen, wie Daniela Kläui eine davon ist, ihre musikalischen und instrumentaltechnischen Fortschritte überprüfen lassen und eine differenzierte Standortbestimmung erhalten.

Am 5. November nutzte Daniela die Gelegenheit, vor der Fachjury zwei Musikstücke vorzutragen und ihr erworbenes Können unter Beweis zu stellen. Sie hat dabei erfolgreich die Bronze-Stufe sechs von total acht Niveaustufen für Querflöte bestanden und viel positives Feedback von der Fachperson erhalten.

Red Pearls als «Sprungbrett» in die Musikszene

Zwei Tage lang war das Schweizer Jugendmusikfest im September zu Gast in St.Gallen. 115 Musikformationen mit insgesamt 4'200 jugendlichen Musizierenden aus der ganzen Schweiz sowie aus dem benachbarten Ausland haben teilgenommen und mittendrin auch mehrere aktuelle und ehemalige Red Pearls, das heisst Mitglieder unserer Einsteiger-Jugendband in Seuzach. Diese haben mit der Formation «Jugendblasorchester Zür-

cher Weinland» (JBOW) voller Enthusiasmus an den Wettbewerben in Konzertmusik mitgespielt, wurden dabei mit einer sehr guten Leistung ausgezeichnet, waren bei der Parademusik dabei und haben vor allem gemeinsam ein unvergessliches Fest mit toller Kameradschaft erlebt. Die Freude und Motivation sind nachhaltig spürbar.

Erfreuliche Übertritte ins Blasorchester

Auch unser Blasorchester kann sich über diverse Zugänge aus der Nachwuchsschmiede der Red Pearls freuen. So meisterte nebst den bereits etablierten Jugendlichen Flurin Bösch am Schlagzeug, Simon Kläui auf der Trompete und Daniela Kläui auf der Querflöte, erstmals auch Tobias Stähli mit dem Saxophon am vergangenen Kirchenkonzert vom 26. November seine Premiere in unseren Reihen.

Wir sind sehr stolz auf unseren engagierten Nachwuchs und gratulieren zu diesen grossartigen Leistungen!

Bettina Wehrli

DIESEN SAMSTAG ABSCHLUSS MIT WALDWEIHNACHT

Ein weiteres gelungenes Cevi-Jahr neigt sich dem Ende zu

Diese Gelegenheit möchten wir nutzen um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.



Während wir im Februar noch mit Schals und Mützen das Zeitungssammeln der Männer durchführten, beglückte uns das diesjährige Pfingstwetter nach einigen Jahren mal wieder mit viel Sonnenschein und Wärme. So konnten wir Abenteuer mit der roten Zora oder mit Peter Pan dieses Mal trocken erleben.

Ein weiteres Highlight dieses Jahr war mit Sicherheit das Sommerlager, in welchem wir zusammen mit Bax und Pirmin das Rätsel um den Schlüssel zur Sprengung des Rheindammes lösten. Auch hier meinte es das Wetter wieder gut mit uns



Das Sommerlager in «Wullikon», ein Highlight im Cevi-Jahr.

und wir konnten uns über eher wärmere Temperaturen sowie weniger Regen als letztes Mal freuen.

Viele Aktivitäten auch im zweiten Halbjahr

Auch das zweite Halbjahr kam Hand in Hand mit einigen Anlässen,

so fand zum Beispiel das zweite Zeitungssammeln des Jahres statt. Auch die diesjährige Zopfback-Aktion, in welcher wir fleissig Zopfbestellungen aufnahmen, diese buken und schlussendlich pünktlich für das Sonntagsfrühstück lieferten war ein Erfolg.

Vergessen dürfen wir auch nicht die unzähligen Nachmittage, die wir zusammen draussen in der Natur verbracht haben. Die vielen Geschichten, die wir erlebt, die Heldinnen und Helden, die wir dabei getroffen und die vielen Eindrücke, die wir dabei gesammelt haben, werden uns noch lange an dieses erfolgreiche Cevi-Jahr erinnern.

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die dieses Jahr möglich gemacht haben. Sei es zum Beispiel durch das Planen von Nachmittagen, dem Organisieren von Lagern oder dem Besuchen der Weiterbildungskurse. Ohne euch wären all diese Anlässe, Er-

lebnisse und Eindrücke nicht möglich gewesen.

Einladung zur Waldweihnacht

Um dieses Jahr gebührend abzuschliessen, laden wir euch alle noch ein letztes Mal diesen Samstag, 9. Dezember zu uns in den Wald ein. An der diesjährigen Waldweihnacht werden wieder fleissig Urkunden verteilt, wird mit Punsch und Glühwein angestossen und auf die Highlights des Cevi-Jahres 2023 zurückgeblickt. Zudem wird es auch dieses Jahr wieder einen kleinen Cevishop-Stand geben, wo man sich noch das letzte Weihnachtsgeschenk besorgen kann. Wir freuen uns darauf, euch alle noch ein letztes Mal in diesem Jahr zu sehen.

Auf ein schönes vergangenes und ein genauso schönes kommandes Jahr!

Cevi Seuzach



Unmittelbar vor der Türe – die Waldweihnacht am 9. Dezember.



Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10

www.wyland-tagesbetreuung.ch

Die Wyland-Tagesbetreuung bietet für Ihre pflege- und betreuungsbedürftigen Familienmitglieder einen ausgefüllten Alltag mit individueller Aktivierung, Spiel und Gesellschaft. Unsere behindertengerechten Räume bieten auch Rückzugsmöglichkeiten. Pflege wird über Krankenkasse abgerechnet. Auf Wunsch holen und bringen wir unsere Tagesgäste von zu Hause.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 17:00 Uhr

SEIT DEM KANTONALEN TURNFEST 2023

Rückblick auf das Samaritervereinsgeschehen

Im Juni waren wir über drei Wochen verteilt im intensiven Einsatz am Kantonalen Turnfest 2023 in Dägerlen.



Das KTF 2023 – ein Grossanlass auch für uns.



Eine süsse Besichtigung war mit dabei.



Davor und danach gab es mit Auf- und Abbau der Infrastruktur, Materialinventur und -rückgabe, Administration, Abrechnungen und diversen Statistiken noch viel zu tun. Wir sind aber froh und dankbar, dass wir den zweitgrössten Sanitätsdienst schweizweit an einem Sportanlass so gut über die Bühne bringen konnten. Am ersten Wochenende vom 17./18. Juni beteiligten sich rund 7'000 und am zweiten Wochenende vom 23. bis am 25. Juni deren 11'000 am beeindruckend gelungenen KTF 2023, an dem auch das Wetter perfekt mitspielte. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch für die gute Zusammenarbeit mit dem KTF-OK Sanitätsdienst.

Erste-Hilfe-Tag für Kinder

Am 8. Juli fand unser jährlicher Erste-Hilfe-Tag für Kinder statt. Mit

dabei war auch eine unserer Samariterjugendleiterinnen. Die Kinder fanden schnell Freude am Thema Erste Hilfe und besonders das Basteln des eigenen Notfallpäckli fand grossen Anklang. Schön war, dass sich nach dem Kurs einige Kinder für den Eintritt in die Samariterjugend entschieden haben.

Samariterbänkli eingeweiht

Am 4. September konnten wir nach erneut langen Sanierungsarbeiten endlich und dieses Mal richtig unser Samariterbänkli in Dägerlen in der Nähe von Benk einweihen. Nachdem wir es vor gut anderthalb Jahren schon einmal fertig saniert hatten, erfolgten leider Beschädigungen vor allem auch am Weg und die Arbeit ging für unser Bänkli Team wieder von vorne los.

Ohne die grosse Arbeit des vereinsinternen Bänkli-Teams wäre dies nicht möglich gewesen. Ebenfalls bedanken wir uns bei Werner Peter von der Firma Peti Wegunterhalt, der uns kostenlos seine

Zeit und auch Material im Wert von rund 500 Franken zur Verfügung gestellt hat. Herzlichen Dank auch an Peter Bosshard, die Waldbesitzer und an das Präsidium der Flurgemeinschaft für ihre Unterstützung. Sie alle durften die Einweihung und Beschriftung unseres Bänkli als Dankeschön miterleben. Dieser schöne Abend wird und noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wir hoffen, dass das Bänkli im Rahmen der Vereinsbänkli der Gemeinde Dägerlen vielen Besucherinnen und Besuchern gute Erholung bieten wird.

Vereinsreise in den Thurgau

Am 7. Oktober durften wir auf die Vereinsreise gehen. Sie führte uns dieses Jahr in den schönen Kanton Thurgau. Mit feinen Gipfeli im Gepäck ging es per Zug nach Wil. Dort erlebten wir eine interessante und abwechslungsreiche Stadtführung und Besichtigung historischer Bauten. Danach wurden wir am Wiler Weiher mit feinen italienischen Spezialitäten verwöhnt.

Gut gelaunt ging es per Zug und Bus nach Flawil ins Chocolarium. Hier wurden wir vom Globi begrüsst und durften in die süsse Welt der Schokolade eintauchen und am Ende auch noch selber eine Tafel Schokolade für den Heimweg kreieren. Gut gelaunt und mit etwas Appenzeller für den Apéro im Zug ging's nach Hettlingen zurück.

Zahlreiche Vereinsübungen

Nebst diesen Höhepunkten hatten wir auch zahlreiche interessante Vereinsübungen. So durften wir zum ersten Mal im September mit unseren neuen, hochtechnischen Reanimationspuppen üben. Zudem haben wir uns mit Insektenstichen, Reisemedizin und Volkskrankheiten befasst.

Im August haben wir einige 1000 Samaritersammlungsbriefe verpackt und in alle unsere Vereinsgemeinden gesendet. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Firmen in Hettlingen, Dägerlen, Seuzach, Dinhard und Altikon für die grosszügigen Spenden bedanken. Diese Spenden können wir unsere Ausbildung im Bereich Erste Hilfe und die Sanitätsdienste für die Bevölkerung unserer Gemeinden weiter anbieten.

Auch wenn das alte Samariterjahr noch nicht ganz zu Ende ist, freuen wir uns bereits auf das neue. Am 8. März 2024 findet um 19.30 Uhr unsere GV für alle Aktiv- und Passivmitglieder statt, Sie sind alle herzlich eingeladen.



Das Basteln des Notfallpäcklis motivierte.



Am 4. September konnten wir unser Samariterbänkli in Dägerlen einweihen.

Samariterverein
Hettlingen-Dägerlen-Seuzach
Melanie Manser

EIN BESUCH LOHNT SICH

Advent im Weier-Reservat

Zwar ist das muntere Geschnatter unserer Enten und Gänse zufolge rigoroser Verordnungen durch das kantonale Veterinäramt zum Schutz vor der Vogelgrippe auf dem Weiher verstummt. Trotzdem lohnt sich ein Besuch im Reservat, um Ruhe und Erholung zu finden.



Natur- und Vogelschutzverein
Seuzach und Umgebung
www.nvv-seuzach.ch

Die Voliere erstrahlt in neuem Glanz und die darin wohnenden Sittiche vermitteln offensichtliche Lebensfreude. Regelmässig tummeln sich auch wildlebende Enten auf den Gewässern.

Überdies wird während der Adventszeit ein geschmücktes Tannenbäumli vorweihnächtliche Feststimmung verbreiten. An den Sonntagen vom 3., 10., 17. und 24. Dezember werden jeweils von 10 bis 13 Uhr Vereinsmitglieder anwesend sein und den Besuchern Punsch und Kaffee ausschenken. Zögert also nicht, vorbeizukommen und in freier Natur Vorfreude auf die kommenden Feiertage einzufangen.



Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der NVV-Vorstand

Auto Mörsburg AG

Über **100**

PW und Nutzfahrzeuge von
CHF 5000 bis CHF 30 000
Seriouser Ankauf und Verkauf



Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz
www.auto-moersburg.ch



Fotografie · Flyer · Website

Ihr Werbeauftritt - zugeschnitten auf
Ihre Bedürfnisse.
Ich berate Sie - telefonisch und online.

Regula Schwager · Seuzach
078 893 98 29 · info@schwager.graphics
www.schwager.graphics



Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9, 8545 Rickenbach +41 52 337 32 45

EINLADUNG

ADVENTS

FENSTER

UND

40

JAHRE

JUBILÄUM

AM

FREITAG

15. DEZEMBER

2023

ab **18:00**

Uhr

an der Römerstrasse 9,
8545 Rickenbach

- > GETRÄNKE
- > ESSEN
- > WETTBEWERB FÜR GÄSTE UND BESUCHER
- > ADVENTSFENSTER

Besuchen Sie uns!
Das Mörsburg Team freut sich.

BERUFSWAHLPARCOURS 2023

Reinschnuppern, Fragen stellen, Ausprobieren

57 Schülerinnen und 42 Schüler konnten beim hiesigen Gewerbe von einem ersten Einblick ins Berufsleben profitieren.



Samanthy und Malin lassen sich in der Bäckerei Meier den Tagesablauf eines Bäcker-Konditors EFZ erklären.



David Knecht von der raumziel architektur ag erklärt Tyler, Nick, Maxim und Emil eine Aufgabe fürs räumliche Vorstellungsvermögen.



Die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarstufe hatten die Qual der Wahl: Am diesjährigen Berufswahlparcours (BWP) standen in 42 verschiedenen Firmen/Institutionen 51 verschiedene Berufsbilder zur Auswahl.

Einige Firmen sind bereits seit dem ersten Berufswahlparcours mit von der Partie, andere haben sich entschieden, dieses Jahr ein erstes Mal dabei zu sein und den

Jugendlichen das entsprechende Berufsbild näher zu bringen. Unter anderen war Fox Zweiradtechnik neu am BWP vertreten. Geschäftsführer Willi Laich lobt das echte Interesse der Schüler am Berufsbild Fahrradmechaniker/-in EFZ. Einer der Schüler habe sogar angemerkt, die Vorstellung des Berufs hätte gerne noch länger dauern können. Mit anpacken oder an einem oder mehreren Posten etwas ausprobieren dürfen, machen den BWP spannend.

Von der Bibliothek bis hin zum Malerbetrieb farbpalette.ch

In der Bibliothek Seuzach wurde zum Beispiel darüber diskutiert, wie entschieden wird, welche neuen Bücher angeschafft werden sollen. Die Jugendlichen konnten anschliessend gleich selbst ausprobieren, wie die Aufnahme in den Katalog funktioniert und was es sonst noch braucht, bis ein Buch im Gestell für die Ausleihe bereit ist. Für das Architekturbüro raumziel hat David Knecht, Lernender im 4. Lehrjahr, die Jugendlichen betreut und auf Augenhöhe abgeholt. Er war positiv überrascht vom Interesse und der Bereitschaft Notizen zu machen. Bei der Spitex Regio Seuzach haben ebenfalls Lernende einen grossen Teil des BWP mitgestaltet. Brigitte Meyer, Bildungsverantwortliche, war beeindruckt vom Interesse und der Motivation der Teilnehmenden. Ihr ist es ein Anliegen, Berührungspunkte abzubauen und das Verständnis für die älteren Menschen zu fördern.

Nachwuchs fördern

Leana Gredig von der Karl Erb Spenglerei AG meint stellvertretend für viele teilnehmenden Betriebe, dass es wichtig sei, den Nachwuchs zu fördern, zu zeigen, dass nicht

nur Sek A-Schülerinnen und -Schüler eine Chance auf eine gute Ausbildung haben und dass es heute zentral ist, sich als Arbeitgeber gut zu präsentieren. Roman Meier von der gleichnamigen Bäckerei in Wiesendangen war es wichtig aufzuzeigen, dass trotz schwierigen Arbeitszeiten als Bäcker-Konditor bei guter Organisation Raum bleibt für Hobbies und Freunde.

Andreas Bachofner vom Malerbetrieb farbpalette.ch (er hat vor Jahren als Vorstandsmitglied des Gewerbevereins die Idee des BWP von der Gemeinde Dietlikon nach Seuzach gebracht) findet, dass der BWP den Jugendlichen die Schwellenangst nimmt eine Schnupperlehre zu absolvieren, wenn der Ausbilder bereits bekannt ist. Viele Fragen können aus seiner Sicht einfacher beantwortet werden, wenn die eigenen Lehrlinge am BWP eine aktive Rolle einnehmen und auf die Jugendlichen eingehen können.

Für die Firmen und Institutionen lässt sich sagen, dass sie mit viel Engagement ihren Betrieb und die entsprechenden Berufsbilder prä-

sentieren. Die oft noch sehr scheuen, aber in der Regel sehr interessierten Jugendlichen sind froh um den ersten Einblick in den Berufsalltag und die zusätzliche Entscheidungshilfe für ihre Berufslaufbahn.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für die Organisation und Durchführung des Berufswahlparcours Zeit genommen haben!

Für den Gewerbeverein Seuzach
Regula Schwager
schwager.graphics GmbH



Tim Mühle von Fox Zweiradtechnik wird bei der Arbeit unterstützt von Tim.



Fox Zweiradtechnik: Neben allgemeinem Technikwissen ist detailliertes Elektronikwissen aufgrund des E-Bike-Booms auch bei den Fahrradmechanikern ein grosses Thema.



Bibliothek: Pattanan studiert die Auswahlkriterien für neue Bücher.

Teilnehmende Firmen und Institutionen

Alterszentrum im Geeren / Apotheke Seuzach / AXA Seuzach Hauptagentur / AZW Ausbildungszentrum Winterthur / Bäckerei-Confiserie Ruedi Meier / Blatter AG / Bibliothek Seuzach / Coiffeur Christine / Coiffeur Zick-Zack / Dr. med. A. Demarmels / EKZ Eltop AG / farbpalette.ch / Fashion+Classics / Fluxus Elektroinstallationen / FOX Zweiradtechnik GmbH / Gemeinde Hettlingen / Gemeinde Seuzach / Gurtner Baumaschinen / Ingesa AG / Karl Erb Spenglerei AG / Kindergarten Schneckenwiese / Kindergarten Weid / Kindergarten Ohringen / Landi Weinland Volg Seuzach / Matzinger Elektro-Technik AG / Mechatronik Schule MSW / Optik Sonderer GmbH / raumziel architektur ag / Raiffeisenbank Weinland / Rellstab Haustechnik AG / R&G Metallbau AG / Rüegg AG / Scania Schweiz AG / Schreinerei Gaull GmbH / Schuhhaus Peterhans AG / Schue Laube AG / Sonne Seuzach / SPITEX Regio Seuzach / Sprenger Söhne Holzbau AG / Tinner Heizungen AG / Traveco Transporte AG / Ursula Rusch Design

APOTHEKE SEUZACH

Stress lass nach? – Mit Rosenwurz von der Erschöpfung zu Energie und Gelassenheit

Rosenwurz unterstützt bei Stress und Überarbeitung, spendet Energie, befreit von innerer Anspannung und sorgt für ein revitalisiertes Gefühl des Wohlbefindens. Vitango® ist das einzige zugelassene Arzneimittel mit Rosenwurz, welches rezeptfrei in der Apotheke Seuzach erhältlich ist.

Interessanterweise kommt der Name der Pflanze trotz ihrer gelben Blüten vom unverwechselbaren rosenartigen Duft, den die extrahierte und geriebene Wurzel verströmt. Doch von dieser sanften Duftnote sollte man sich nicht täuschen lassen, denn die Rosenwurz ist alles andere als zart. Sie schafft es, in den kalten Regionen Skandinaviens, Russlands, Tibets und Chinas zu gedeihen und wächst in Höhenlagen von bis zu etwa 2500m.ü.M. Die robuste Pflanze bevorzugt trockene, sandige Böden und benötigt viel Sonnenlicht. Glücklicherweise kann dieses starke Kraut seine Resilienz und Robustheit auch auf den Menschen übertragen.

Die Heilpflanze unter der Lupe

Die Rosenwurz – auch als Rhodiola rosea bekannt – kann auf eine lange und eindrucksvolle Geschichte zurückblicken. Seit Jahr-

tausenden wird dieses potente Kraut wegen seinen stärkenden Eigenschaften sowohl bei geistigen als auch körperlichen Herausforderungen eingesetzt.

Die Heilpflanze fällt in die Kategorie der Adaptogene. Das sind natürliche Substanzen, die in bestimmten Pflanzen vorkommen und es dem Körper ermöglichen, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber einer Vielzahl von Stressfaktoren zu erhöhen.

Zudem hat eine wissenschaftliche Untersuchung der Alternative Medicine Review bestätigt, dass die adaptogene Wirkung des Rhodiola rosea-Extrakts einen positiven Einfluss auf die Homöostase hat. Diese kann als natürliches Gleichgewicht des Körpers angesehen werden und spielt eine entscheidende Rolle bei der Regulierung des Hormonspiegels, der Körpertemperatur und des Blut-

kreislaufs. Durch Stress und Überarbeitung wird die Homöostase geschwächt, was den Menschen anfälliger für Krankheiten macht.

Vitango® verbessert die allgemeine kognitive Leistung deutlich

Da kommt es gerade gelegen, dass die Rosenwurz, welche in Vitango® enthalten ist, auch Linderung bei Stress und seinen Folgen wie Müdigkeit und nachlassender Konzentration verschaffen kann. Eine von der psychologischen Fakultät der Universität Uppsala durchgeführte Studie hat bewiesen, dass Rhodiola rosea die allgemeine kognitive Leistung deutlich verbessert und gleichzeitig unsere Fähigkeit stärkt konzentriert zu bleiben.

Das Besondere an Rosenwurz ist der vollumfängliche Wirkansatz. Im Gegensatz zu anderen Präparaten hat es einen positiven Einfluss auf



Die Heilpflanze Rosenwurz kann auf eine lange Geschichte zurückblicken.

den Gemütszustand, reduziert die Ausschüttung der Stresshormone und kurbelt auch noch den Energiestoffwechsel an. Rosenwurz vereint somit eine Vielzahl von Wirkungen und spendet wertvolle Energie in herausfordernden Lebensphasen und fördert die Gelassenheit.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Vorweihnachtszeit.

Ihre Apotheke Seuzach
Petra Nigg & Team

Müde? Gestresst? Erschöpft?

Vitango® unterstützt Sie bei geistigen und körperlichen Symptomen von Überarbeitung und Stress.

- Für mehr Gelassenheit und Energie
- Bei Erschöpfung, Müdigkeit und Reizbarkeit
- 2x täglich 1 Tablette

Erhältlich in Ihrer Apotheke Seuzach.
Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel.
Lesen Sie die Packungsbeilage.

Pflanzlich:
Mit Rosenwurz-Extrakt

Vitango®
Rosenswurz-Trockenextrakt

Zur Linderung körperlicher und geistiger Symptome bei Stress und Überarbeitung
Pflanzliches Arzneimittel

APOTHEKE SEUZACH

20% Rabatt
auf den Einkauf von Vitango®

Gültig vom 1.12.2023 bis 31.1.2024.
Rabatt nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

www.vitango.ch

Schwabe Pharma AG
From Nature. For Health.

EIN SCHÖNES JUBILÄUMSGESCHENK

Netcloud AG bezieht Neubau in Oberohringen

1998 startete Netcloud AG, das schweizweit führende Unternehmen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien, besser bekannt als Information and Communications Technologies (ICT), in einem kleinen Büro an der Schlachthofstrasse in Winterthur.



Der moderne Netcloud-Firmensitz an der Wüflingerstrasse in Oberohringen – ein fotografischer Rundgang vor dem Bezug.

Heute beschäftigt die Netcloud AG über 270 IT-Spezialistinnen und -Spezialisten an drei Standorten, nämlich Basel, Bern und bisher Winterthur. 160 von ihnen sind vor kurzem vom bisherigen Standort in Winterthur-Töss nach Oberohringen in den beeindruckenden Neubau an der Wüflingerstrasse 5 umgezogen. Dominik Oesch, verantwortlich für Marketing und Kommunikation: «Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren steht uns nun ein topmoderner Hauptsitz zur Verfügung, der keine Wünsche offenlässt». Von Bassersdorf ebenfalls nach Oberohringen umgezogen ist die im April 2017 von Netcloud übernommene uniQconsulting, so dass die rund 600 Kunden in der Schweiz von einem effizienten, umfassenden und flächendeckenden Service-Netz profitieren. Dienstleistungsschwerpunkte sind u.a. die Bereiche Cyber Defence Service, Cloud Services, Cyber Security Solutions sowie Network Solutions und Datacenter Solutions.

Nachhaltig in allen Dimensionen

CEO und Mitbegründer Marc Schürch: «Ich freue mich über den attraktiven Arbeitsort, welcher die

heutigen Standards in Sachen Licht, Klima, Akustik und Nachhaltigkeit bei weitem übertrifft. Ein Treffpunkt, der für flexible Arbeitsmodelle bereit ist, ein Ort, wo Menschen zusammenkommen, um Ideen auszutauschen, zu lernen und zu wachsen». Da Nachhaltigkeit in der Netcloud AG schon seit langem ein wichtiges Anliegen ist, entspricht auch der Neubau dieser Zielsetzung. So wurde der Holzbau, der von der Winterthurer Walser Zumbrunn Wäckerli Architektur GmbH entwickelt worden ist, wenn immer möglich von Firmen aus der Grossregion Winterthur gebaut. Auf dem Dach ist eine grosse Photovoltaikanlage installiert, in der Tiefgarage stehen Ladestationen für Elektroautos zur Verfügung. Zudem befinden sich auf dem Dach Installationen für die Regenrückgewinnung sowie Grünflächen, die für eine natürliche Abkühlung des Gebäudes sorgen und die Biodiversität fördern.

Wohlfühlatmosphäre

Am eigenen Arbeitsplatz, der jeweils frei gewählt werden kann, findet nur ein kleiner Teil der Innovation statt. Darum ist eine vielfäl-



Die grosszügige Dachterrasse.

tige, modernste Office-Umgebung geschaffen worden, in welcher sich die «Netcloudies», so lautet die interne Bezeichnung für die Mitarbeitenden, wohlfühlen. Cafeterien, Fokusräume und eine grosszügige Dachterrasse garantieren für frische Köpfe und frische Ideen. Patrick Hemele, als Geschäftsleitungsmitglied verantwortlich für den Bereich Verkauf & Marketing: «Wer will, kann sich auch in stillen Ecken wie beispielsweise im Focus-Raum vor der manchmal herrschenden Hektik im Grossraumbüro schützen».

Auch Inhouse-events sind möglich

Für die firmeneigenen Kundenevents sowie als Pausenraum für die Mitarbeitenden steht auf der zwei-

ten Etage ein grosszügiger Saal mit Platz für rund 200 Personen zu Verfügung, ausgerüstet mit modernster Event-Technik inklusive integrierter Küche. Neben zahlreichen kleineren und grösseren Sitzungszimmern gibt es sogar Wohnstuben ähnliche Besprechungsräume, die vor allem für den freien, kreativen Meinungs-austausch und für Brainstormings gedacht sind. Dominik Oesch: «Mit Oberohringen haben wir einen Standort für unseren neuen Hauptsitz wählen können, der verkehrstechnisch gut erschlossen ist und dank der modernen Einrichtung und Infrastruktur garantiert, dass die Mitarbeitenden gerne ins Büro kommen.

Walter Minder



Der Eventsaal bietet Platz für 200 Personen und steht auch den Mitarbeitenden als Pausenraum zur Verfügung.



Ein «Wohnstuben-Besprechungszimmer – ideal für den kreativen Gedankenaustausch.



Im Grossraumbüro kann der Arbeitsplatz jeweils frei gewählt werden, bei Bedarf stehen auch mobile Lärmschutzwände zur Verfügung.



Der Focus-Raum – ein Ort der Stille für ungestörtes Arbeiten.

BE READY GMBH

Boxen als Ventil für emotionalen Stress

Im Rahmen des Präventionsmorgens der Sekundarschule Seuzach vom 8. September informierte Nathalie Strassmann die Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeiten, wie Boxen als wirksames Mittel zum mentalen Ausgleich und zur Stärkung des Selbstbewusstseins dienen kann.

In der heutigen Zeit stehen Jugendliche oft unter erheblichem, mentalem Druck und Stress, was zu negativen Gedanken führen kann. Als Teil des Engagements an der Schule ist es für Nathalie Strassmann von entscheidender Bedeutung Wege zu finden, um die emotionale Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen gesunde Bewältigungsstrategien zu vermitteln. Nathalie Strassmann: «Boxen ist mehr als nur ein Sport – es kann ein wirksames Ventil sein, um Frustration und Stress abzubauen».

Hier sind einige der Aspekte, die für Nathalie Strassmann in ihrer Arbeit als Boxtrainerin an der Schule wichtig sind:

– Emotionale Entlastung

Das Boxen bietet eine Möglichkeit, Emotionen in kraftvollen Bewegungen auszudrücken. Ein Schlag gegen den Boxsack, gegen Kissen und Pratten kann eine befreiende Erfahrung sein, die dazu beiträgt, Spannungen und Adrenalin abzubauen.

– Stärkung des Selbstbewusstseins

Boxen erfordert Hingabe und Trai-



Nathalie Strassmann in einem Kinderkurs.

ning, was das Selbstbewusstsein stärken kann. Diese gestärkte innere Stärke kann den Lernenden helfen besser mit Herausforderungen umzugehen.

– Gemeinschaft und Unterstützung

Das Boxen kann auch eine Gemeinschaft bieten. Die Unterstützung von Trainerinnen und Trainern sowie die Freundschaften, die im Boxstudio entstehen, können einen entscheidenden Beitrag zur emotionalen Unterstützung leisten.

Wie gehst du vor?

Für diejenigen, die am Boxen interessiert sind, gibt es einige einfache Schritte um anzufangen:

- Recherchiere nach Boxstudios in der Nähe und lies die Rezensionen und Posts auf Social Media.
- Sprich mit deinen Eltern über die Idee oder deinen Wunsch ins Boxen zu gehen und nehme sie am besten zum Probetraining mit.
- Suche nach einem Trainingsort, wo du dich wohl fühlst und wo ein respektvoller Umgang gelebt wird.

Es ist Nathalie Strassmann, die sich in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen weitergebildet hat und u.a. mehrfach diplomierte Boxtrainerin und Ernährungscoach ist, jedoch wichtig zu betonen, dass das Boxen nur eine von vielen Möglichkeiten ist um Stress und Emotionen zu bewältigen. Jeder Mensch muss das Ventil finden, das am besten zu ihm passt. Sie gibt regelmässig Selbstverteidigungskurse für Kinder in Rickenbach und Seuzach und auch für die Jugendfachstelle Seuzach.

Infos und Kontakt

Nathalie Strassmann
Be ready GmbH
Heimensteinstrasse 10
8472 Seuzach
Telefon 079 338 79 77
info@beready2.ch.

Ihr breites Angebot und ihre Kontaktdaten finden Interessierte auf www.beready2.ch.

Walter Minder

Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

Geschirrspülen, Waschen,
Trocknen, Kochen, Backen,
Kühlen, Gefrieren

guter Service
gute Preise

tawa-elektrogeraete.ch
Telefon **052 212 99 25**

TAWA
Elektrogeräte GmbH
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

Jeden Samstag von 7 – 13 Uhr

Gratis Autowäsche
für unsere Service-Kunden

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz
www.auto-moersburg.ch

AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

HAUSRATGEBER

Schlichtungsverhandlung bei Mietzinserhöhung

Wegen des gestiegenen Referenzzinssatzes haben einige Vermieter eine Mietzinserhöhung angezeigt. Wurde diese Mietzinserhöhung durch den Mieter angefochten, kommt es zur Schlichtungsverhandlung.



Ralph Bauert.

Eine Erhöhung des Referenzzinssatzes um 0,25 Prozentpunkte erlaubt eine Mietzinserhöhung um 3 Prozent. Zusätzlich zum Referenzzinssatz kann der Mietzins um 40 Prozent der Teuerung und die allgemeine Kostensteigerung erhöht werden. Während die Erhöhungen bei Referenzzinssatz und Teuerung in der Regel unbestritten sind, gehen die Meinungen bei der Kostensteigerung auseinander. Zur Vereinfachung rechnen die Schlichtungsbehörden in der Regel mit einer Pauschale, beim Mietgericht muss die effektive Kostensteigerung nachgewiesen werden.

Schlichtungsverhandlung

Hat der Mieter die Mietzinserhöhung rechtzeitig angefochten, kommt es zur Schlichtungsver-

handlung. Kann bei der Schlichtungsverhandlung eine Einigung erzielt werden, wird ein rechtskräftiger Vergleich abgeschlossen. Ist eine Einigung nicht möglich, kann die Schlichtungsbehörde einen Urteilsvorschlag machen, welcher von jeder Partei innert 20 Tagen abgelehnt werden kann. Die ablehnende Partei muss dann beim Mietgericht Klage einreichen, ansonsten gilt der Urteilsvorschlag. Wird keine Einigung erzielt und kein Urteilsvorschlag unterbreitet, erhält der Vermieter die Klagebewilligung. Er kann dann innert 30 Tagen seine Klage beim Mietgericht einreichen.

Empfehlungen für Vermieter

Kann eine angemessene Vereinbarung erreicht werden, sollte der Vermieter diese annehmen. So kann der Mietzins erhöht und ein teures und aufwändiges Mietgerichtsverfahren vermieden werden. Ist eine Vereinbarung nicht möglich, sollte der Vermieter einen Urteilsvorschlag verlangen. Ist der Urteilsvorschlag für den Vermieter ak-



Mietzinserhöhungen führen immer wieder zu Uneinigkeiten.

zeptabel, für den Mieter aber nicht, muss der Mieter und nicht der Vermieter beim Mietgericht klagen. Spätestens vor Klageeinreichung beim Mietgericht sollte man die Klage durch einen Mietrechtsexperten prüfen lassen. Das kann auch zur Vorbereitung auf die Schlichtungsverhandlung sinnvoll sein.

finden Sie auf www.hev-ratgeber.ch.



HEV Ratgeber

Ralph Bauert, Geschäftsführer Hauseigentümerversband Region Winterthur

Weitere Ratgeber für Hauseigentümer und Stockwerkeigentümer

Gebäudeinformatik:
Sie haben es in der Hand

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25, 8472 Seuzach
Tel.: 058 359 48 50, seuzach@ekzeltop.ch

internetGrafik.com seit 1999
Webdesign - Grafik - T-Shirt-Druck

Neue Website?
Neues Logo?
Bedruckte T-Shirts?

Machen Sie es sich ein wenig einfacher und kontaktieren Sie mich:

Alles bequem per Email & Telefon

052 33 55 000
info@internetGrafik.com

Inhaber: Benjamin Bürge

Überall für alle
SPITEX
RegioSeuzach

Pflegerische Dienstleistungen
Hilfe im Haushalt
Psychosoziale Pflege

Ihre Gesundheitsorganisation für ambulante Pflege und Betreuung in **Seuzach** (und in den sechs umliegenden Gemeinden)!

Schneckenwiese Haus Mitte, Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
052 316 14 74, info@spitex-regioseuzach.ch

GENOSSENSCHAFT MIGROS OSTSCHWEIZ

Baugesuch für Migros teo in Oberohringen eingereicht

Die zwei bestehenden Migros teo in Bürglen und Neuhegi sind bei der Kundschaft sehr beliebt. In Ohringen will die Migros Ostschweiz daher einen weiteren Standort realisieren. Dazu hat sie bei der Gemeinde Seuzach ein Baugesuch eingereicht.

Der Migros teo soll im ersten Quartal 2024 auf dem Lindenplatz in Oberohringen direkt an der Schaffhauserstrasse realisiert werden. Ein entsprechendes Baugesuch hat die Migros Ostschweiz kürzlich bei der Gemeinde Seuzach eingereicht. Zum Einsatz kommen wird der Laden, der aktuell und noch bis Ende November als Verkaufsprovisorium in Bauma steht, wo der Supermarkt umfassend erneuert wird. «Wir freuen uns sehr, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Ohringen mit unserem Migros teo bald eine Einkaufsmöglichkeit vor Ort bieten zu können» sagt Stefan Isenrich, Migros-teo-Verantwortlicher bei der Migros Ostschweiz.

Grosse Auswahl für den täglichen Bedarf

Der Migros teo ist ein neues Einkaufsformat der Migros, das ohne Verkaufspersonal vor Ort auskommt und rund um die Uhr geöffnet ist. Im Angebot stehen mehr als 800 Produkte auf 50 Quadratmetern, darunter auch zahlreiche Artikel aus dem Programm «Aus der Region. Für die Region.», so dass sich der tägliche Bedarf gut abdecken lässt. Ein Migros-teo-Team wird in Ohringen für den Nachschub an frischen Lebensmitteln und für Ordnung sorgen.



Noch steht der Migros teo in Bauma, ab Frühjahr 2024 soll er auf dem Lindenplatz in Oberohringen zum Einkaufen einladen.

Der Zugang zum Migros teo ist mit sämtlichen gängigen Debit- und Kreditkarten sowie der Cumulus-Karte möglich. Bezahlt werden kann ebenfalls mit den genannten Bankkarten sowie per Twint und

mit Subito Go. Zur Sicherheit der Kundinnen und Kunden sind sämtliche Migros teos vollumfänglich video- und sensorüberwacht. Die Migros Ostschweiz informiert nach Erhalt der Baubewilligung

über den zeitlichen Ablauf der Realisierung und den Eröffnungstermin.

Genossenschaft Migros Ostschweiz

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“
Die Bibel: Lukas 2,14

FEG Seuzach
Eine gern besuchte Kirche mit

Gottesdienste mit Kinderbetreuung
sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch

Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

SEIT DEM 1. NOVEMBER

Migros Seuzach unter neuer Führung

WMI Massimo Mert begann seine Karriere 2000 bei der Migros in Flawil. Nach Stationen in Abtwil, Herisau und Frauenfeld leitete er zuletzt erfolgreich die Migros Aadorf. Er hat sich in diesen Jahren zum Detailhandelspezialisten weitergebildet. Massimo Mert: «Ich werde hier in Seuzach insbesondere auf einen guten Austausch mit der Kundschaft und mit meinen Mitarbeitenden setzen».



Seit dem 1. November leitet Massimo Mert die Migros-Filiale Seuzach.



Januar/Februar 2024
im Zentrum Oberwis Seuzach

Es komischs Paar

Komödie von Neil Simon

Originaltitel: The Odd Couple (female version)

Regie: René Schnoz

Aufführungsdaten 2024

Sa. 20. Jan. (20.15)
So. 21. Jan. (15.15)
Fr. 26. Jan. (20.15)

Sa. 27. Jan. (20.15)
So. 28. Jan. (18.15)
Mi. 31. Jan. (20.15)

Fr. 2. Feb. (20.15)
Sa. 3. Feb. (20.15)
So. 4. Feb. (15.15)

Vorverkauf

online: volkstheater-chrebsbach.ch/tickets

e-mail: tickets@volkstheater-chrebsbach.ch

Telefon: 076 713 77 60 (Di und Do, 18.00 - 20.00)



Wir danken unseren Haupt-Sponsoren:



EUROBUS

hobi
wohnschreinererei

Weilenmann

**RESTAURANT CREBSBACH
LA RUSTICANA**

GRATIS ABZUGEBEN

Wunderschöner, grosser **GELDBAUM** (*Crassula ovata*), **Höhe 80 cm, Durchmesser 90 cm.** Muss abgeholt werden. Kontakt: Tel. 052 335 16 26.

GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. Kabel aller Art, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, Münzen aller Welt (Art), Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

HAUSHALT GARTEN/REINIGUNG

Gartenbau – Poolbau, Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. Aktuell: Winter- und Obstbaumschnitt.

Kontakt: Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

ZU VERMIETEN

3 1/2 ZIMMER WOHNUNG per 1.1.2024. 8472 Seuzach, Birkenweg 14 - 1. OG. **1'700 Fr., inkl. NK,** 1 Tiefgaragen- und 1 Abstellplatz. Ruhige Wohnlage mit Nähe zum Bahnhof. Ganze Wohnung Parkett, Wandschrank im Eingang, 2 Nasszellen, 2 Balkone, offene Küche. Kontakt: Tel. 052 335 12 37, Mail werwin@gmx.ch.

ZU MIETEN GESUCHT

Wir suchen **BÜRO/LAGERFLÄCHEN ca. 150 m²** im Gewerbebereich **nach Vereinbarung.** Kontakt: Tel. 078 750 32 83, info@steda.ch.

Wir suchen für unseren **Wohnwagen,** L: 7.60 m, B: 2.30 m, H: 2.60 m, einen **ABSTELLPLATZ (GANZ-JÄHRIG)** im Raum Seuzach und Umgebung. Kontakt: Tel. 079 478 57 52.

ZU VERKAUFEN

Wir verkaufen unsere wunderschöne und helle **3.5-ZIMMERWOHNUNG (EG, 2021)** in **Seuzach.** Bei Interesse gerne melden. Kontakt: Tel. 076 472 63 56.

Chromat. KNOPFAKKORDEON BELTUNA Studio 200B schwarz metallic **3-chörig 6 Register** inkl. Tasche und Notenständer **Richtpreis Fr. 2'000** (Neu 2020 Fr. 7'000), neuwertig, wenig gespielt, kann probiert werden. Kontakt: Tel 052 335 11 86.

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Auch 2023 durften wir uns über Ihr Interesse und Ihre Unterstützung freuen

Heutzutage beschaffen sich viele Menschen ihre täglichen Informationen auf Online-Kanälen, die zeitnah über das Weltgeschehen informieren. Das spüren vor allem unsere Printmedien, die wirtschaftlich mehr und mehr unter Druck geraten und immer wieder mit zum Teil grösseren Entlassungen unerfreuliche Botschaften verkünden müssen. Unerfreulich in erster Linie für die betroffenen Mitarbeitenden, letztlich aber auch für die bezahlenden Abonnenten, denen aufgrund der not-

wendigen Sparmassnahmen ein immer grösserer medialer Einheitsbrei serviert wird.

Die Seuzi Zytig ist in Seuzach zuhause

Mit Freude durften wir auch im zurückliegenden Jahr zur Kenntnis nehmen, dass unser «Blättli» in vielen Seuzacher Familien eine willkommene, lokal orientierte Informationsquelle ist. Wir sind uns bewusst, dass rückblickende Berichte nicht aktuell sein können. Aber ob politisch oder kulturell en-

gagiert oder in irgendeiner Art und Weise sportlich unterwegs – in jeder Ausgabe findet sich für jedes Interesse bestimmt mindestens ein Beitrag. Dazu gehört auch, dass Gemeinderat und Verwaltung über Aktivitäten, Aktualitäten, Projekte und Herausforderungen in jeder Ausgabe informieren.

Wir danken Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, dass sich für die Seuzi Zytig immer wieder Zeit nehmen, was in der heutigen schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist. Ein grosses Dankeschön geht an die viele frei- und ehrenamtlich arbeitenden Text- und Fotolieferantinnen und -lieferanten. Ohne sie wäre die Vielfalt der Seuzi Zytig innert kürzester Zeit nicht mehr möglich. Natürlich liegt die regelmässige Information der Bevölkerung auch im Interesse der Vereine und Institutionen in unserem Dorf, aber bevor ein Artikel gelesen werden kann, muss er zuerst geschrieben werden.

Das lokale und regionale Gewerbe verdient Ihre Unterstützung

Auch die Produktion und Verteilung der Seuzi Zytig kostet Geld, Papier, Druckfarben, Energie, Post-

taxen – die steigenden Kosten spüren auch wir. Darum sind wir den vielen treuen und regelmässigen Inserenten aus dem lokalen und regionalen Gewerbe sehr dankbar, denn sie helfen mit ihrer finanziellen Unterstützung, dass wir die Kosten einigermaßen im Griff behalten können. Natürlich bekommen die Inserenten in Form unserer Leserschaft einen Gegenwert. Dieser zahlt sich aber nur aus, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, unsere Firmen, Detaillisten und Dienstleister regelmässig berücksichtigen.

Schöne Festtage

Das Team der Seuzi Zytig – von der Inseratenverwaltung über die Redaktion und den Layouter bis hin zur Druckerei Mattenbach – wünscht Ihnen schöne, festliche Festtage im Kreise Ihrer Familie, Verwandten und Freunde und dann zum Abschluss dieses Jahres einen guten, fröhlichen und aufgestellten Rutsch ins 2024, für das wir Ihnen Gesundheit, Glück in allen Lebenslagen und viele schöne private und berufliche Erlebnisse wünschen.

Ihr Team der Seuzi Zytig.



EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

Dezember 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	07.12.23	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	07.12.23	6.00 Uhr	Roratefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Donnerstag	07.12.23	9.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	07.12.23	10.00 Uhr	Plaudertisch	Pizzeria Ristorante La Stacione	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Freitag	08.12.23	9.30 Uhr	Värsliiziit	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Freitag	08.12.23	19.00 Uhr	Adventsfeier des Männervereins St. Martin	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Männerverein St. Martin
Samstag	09.12.23		Papier- / Kartonsammlung		
Sonntag	10.12.23	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert	Katholische Kirche	Cantus Sanctus und Kirchenchor Seuzach
Dienstag	12.12.23	9.00 Uhr	Kreativ-Werkstatt für Erwachsene	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Dienstag	12.12.23	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	13.12.23	16.30 Uhr	Singen im Advent – Fiire mit de Chliine	Reformierte Kirche	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	14.12.23	6.00 Uhr	Roratefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Donnerstag	14.12.23	10.00 Uhr	Plaudertisch	Pizzeria Ristorante La Stacione	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	14.12.23	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Im Zentrum Oberwis	Pro Senectute
Samstag	16.12.23	9.00 Uhr	Repair-Café	Schulhaus Birch	Kommission Energie und Umwelt
Samstag	16.12.23	15.30 Uhr	Eine Million Sterne	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin
Samstag	16.12.23	17.00 Uhr	Krippenspiel	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Samstag	16.12.23	19.00 Uhr	Joy Spirit United – Weihnachtsfeier	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	20.12.23	16.30 Uhr	Singen im Advent – Fiire mit de Chliine	Reformierte Kirche	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	21.12.23	9.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	21.12.23	10.00 Uhr	Plaudertisch	Pizzeria Ristorante La Stacione	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Samstag	23.12.23		Kehricht (Ersatzdatum)		
Sonntag	24.12.23	17.00 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligen Abend	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Sonntag	24.12.23	22.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Hl. Nacht	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Samstag	30.12.23		Kehricht (Ersatzdatum)		
Sonntag	31.12.23	18.00 Uhr	Ökum. Silvestergottesdienst	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Januar 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Montag	01.01.24	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Neujahr	Kath. Kirche	Kath. Pfarrei St. Martin
Sonntag	07.01.24	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsängern	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Sonntag	07.01.24	17.30 Uhr	Neujahrskonzert – Seuzacher Konzertreihe	Saal Zentrum Oberwis	Seuzacher Konzertreihe
Montag	08.01.24		Grünabfuhr (Christbaumtour)		
Dienstag	09.01.24	9.00 Uhr	Erzählcafé	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Dienstag	09.01.24	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Januar 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	11.01.24		Sonderabfälle	Werkhof	
Donnerstag	11.01.24	9.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Simone Schwarz
Freitag	12.01.24	9.30 Uhr	Värsliiziit	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Samstag	13.01.24	9.30 Uhr	Buchzauber für die Chliine	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Sonntag	14.01.24	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst und Neujahrsapéro	Saal Zentrum Oberwis	Kath. Pfarrei St. Martin, ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal und Gemeinde Seuzach
Dienstag	16.01.24	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Dienstag	16.01.24	19.00 Uhr	JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Samstag	20.01.24	20.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Sonntag	21.01.24	15.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Dienstag	23.01.24	19.30 Uhr	Kultur im Januar – Wie wir miteinander reden – und nicht aneinander vorbei!	Saal Zentrum Oberwis	Kath. Pfarrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	25.01.24	9.00 Uhr	Tee usw.	Gemeindestube, Kirchgemeindehaus Zentrum Oberwis	Seuzemer Frauezmorge
Freitag	26.01.24	20.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Samstag	27.01.24	20.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Sonntag	28.01.24	18.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Dienstag	30.01.24	19.30 Uhr	Kultur im Januar	Saal Zentrum Oberwis	Kath. Pfarrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	31.01.24	20.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach

Februar 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	01.02.24	20.00 Uhr	Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Freitag	02.02.24	19.00 Uhr	DOG-Spielabend	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Freitag	02.02.24	20.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Samstag	03.02.24		Papier- / Kartonsammlung		
Samstag	03.02.24	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	reformierte Kirche	Kath. Pfarrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Samstag	03.02.24	18.00 Uhr	Eucharistiefeyer mit Blasiussegen	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Samstag	03.02.24	20.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Sonntag	04.02.24	10.00 Uhr	Eucharistiefeyer mit Kerzen- und Blasiussegen	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Sonntag	04.02.24	15.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 336 12 03 / 052 335 22 58
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Erbsachen / Erbteilungen

RAY

TREUHAND & REVISIONEN AG

Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

Mahlzeitendienst Seuzach
052 335 33 74, Sibylle Fritz

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Martin Sager
052 222 19 32

**Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur**
052 269 06 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 66

Tierspital Zürich 24h-Service
Kleintiere 044 635 81 12
Nutztiere/Pferde 044 635 81 11

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung 2023

Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat
13.30/14.00/14.30 Uhr **mit** Anmeldung
15.00 – 16.30 Uhr **ohne** Anmeldung
Nächste Termine: 5. / 19. Dezember

2024 neu

Jeden Dienstagnachmittag
14.00 Uhr **mit** Anmeldung
14.30 – 16.30 Uhr **ohne** Anmeldung
Nächste Termine: 9. / 16. / 23. / 30. Januar

Ihre Beraterin:
Barbara Brügger,
barbara.bruegger@ajb.zh.ch

Terminvereinbarungen:
Tel. 052 266 90 90:
08.15 – 11.45 / 13.30 – 16.00 Uhr.

Beratungstelefon:
052 266 90 00
Montag, Mittwoch bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag, 13.30 – 16.00 Uhr.

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren Erziehungsberatung

kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Fällt die Kehrichtabfuhr aus, wird sie an einem Ersatzdatum durchgeführt. Diese sind im Jahresplan 2024 aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet vom 4. März bis am 2. Dezember 2024 wöchentlich am Montag statt. Sie wird am 1. April (Ostermontag) und am 20. Mai (Pfungstmontag) vorgeholt und zwar am Samstag, 30. März bzw. 18. Mai. Die Ersatzdaten werden jeweils unter «Sonderabfuhren» publiziert.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindenplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr
 Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

Abfalldaten

SONDERABFUHREN

Dezember

Samstag, 9. Dezember Papier- und Kartonsammlung
 Samstag, 23. Dezember Kehricht (Ersatzdatum für 26. Dezember)
 Samstag, 30. Dezember Kehricht (Ersatzdatum für 2. Januar)

Januar

Montag, 8. Januar Christbaumtour
 Donnerstag, 11. Januar Sonderabfallsammlung
 (s. Info «Sonderabfallsammlung 2024»)
 Montag, 5. Februar Grüngutabfuhr

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung 2024

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. In Seuzach finden die Sonderabfallsammlungen 2024 im Werkhof Strehlgasse wie folgt statt:

Donnerstag, 11. Januar 08.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag, 22. August 08.00 – 11.30 Uhr

Die Einwohner der Gemeinde Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen, Informationen und Daten 2024 siehe:
www.sonderabfall.zh.ch -> Entsorgung -> Sonderabfallmobil.

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
 Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
 Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
 Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,
kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Die nächsten Termine

Redaktions- und Insertionsschluss ist jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
Februar	20. Januar	1./2. Februar
März	20. Februar	7./8. März
April	20. März	4./5. April
Mai	20. April	2./3. Mai
Juni	20. Mai	6./7. Juni
Juli/August	20. Juni	4./5. Juli

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate

Inseratetarif

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: 

GARAGE REUSSER AG

Ihre Autogarage in Winterthur & Umgebung



garagereusser.ch

Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel

Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77



**Erfahren.
Erfolgreich.**

Mit Leidenschaft
für Ihr Zuhause



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhandler
Prüfungsexperte für eidg. dipl. Immobilien-Treuhandler/in HFP

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch
Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen
lokal verankert, regional vernetzt